

# rafzer weibel



*Bergweg in der Tschinglenschlucht. Brückeneinbau.*



## Zivilschutz Rafzerfeld im Einsatz

*Lesen Sie auf Seite 30*



*Bergweg in der Tschinglenschlucht. Einsatz von  
Abbauhämmern zum Spitzen von Tritten in den Fels.*

10/2013

1. Oktober 2013 · 41. Jahrgang  
Erscheint alle zwei Monate

Herausgeber: Gemeinde Rafz  
Auflage 2050

## Aus dem Gemeindehaus

### Auszug aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Erneuerungswahlen Gemeindebehörden 2014 bis 2018 / Rücktritte

Im Frühjahr 2014 finden die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2014 bis 2018 statt. Der Gemeinderat hat den ersten Wahlgang auf Sonntag, 30. März 2014, festgelegt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 18. Mai 2014, zusammen mit eidgenössischen Abstimmungen statt.

Bei folgenden Gemeindebehörden findet eine Urnenwahl statt:

- Gemeinderat (4 Mitglieder inkl. Präsident/in)
- Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder inkl. Präsident/in)
- Schulpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident/in) / Präsident/in ist von Amtes wegen Mitglied des Gemeinderates
- Sozialbehörde (4 Mitglieder)
- Evangelisch reformierte Kirchenpflege (5 Mitglieder inkl. Präsident/in)

Auf Ersuchen des Gemeinderates haben die amtierenden Behördenmitglieder separat oder im Namen ihrer Partei bzw. Interessenorganisation der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, ob sie sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen. Folgende Behördenmitglieder treten auf das Ende der laufenden Amtsdauer zurück:

- Gemeinderat: 1. Vizepräsident und Sozialvorstand  
Rudolf Baur, SVP
- Schulpflege: keine Rücktritte
- RPK: keine Rücktritte
- Sozialbehörde: Carolyn Baumann, SP

Mit der Teilrevision der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Rafz wird die Behörde für Alters-, Pflege- und Betreuungsfragen auf den Beginn der neuen Amtsdauer 2014 bis 2018 aufgehoben.

Bei der evangelisch-reformierten Kirchenpflege ist derzeit noch offen, welche Mitglieder erneut kandidieren oder zurücktreten werden.

Für die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden findet das Vorverfahren für Mehrheitswahlen statt. Das heisst, am Freitag, 8. November 2013, erfolgt die Publikation der Wahlordnung im Amtsblatt und den Anschlagkästen der Politischen Gemeinde Rafz. Innert einer Frist von 40 Tagen können beim Gemeinderat, als wahlleitende Behörde, Wahlvorschläge eingereicht werden. Wählbar ist jede stimmberechtigte Person, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Bei Wahlen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde ist zudem die Konfessionszugehörigkeit erforderlich. Wahlvorschlagsformulare können ab Freitag, 8. November 2013 auf der Homepage der Gemeinde Rafz heruntergeladen oder am Schalter der Einwohnerdienste/Kanzlei bezogen werden.

Die Erneuerungswahlen der Mitglieder des Wahlbüros finden an der Gemeindeversammlung vom Montag, 9. Dezember 2013, statt. Die Mitgliederzahl von 15 Personen wird unverändert beibehalten. Die Wahlen finden offen statt, d.h. allfällige weitere Wahlvorschläge können an der Gemeindeversammlung vermehrt werden. Jede Schweizer Bürgerin und jeder Schweizer Bürger ist wählbar, sofern sie/er das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in der Politischen Gemeinde Rafz Wohnsitz hat und von der Ausübung der politischen Rechte auf Bundesebene nicht ausgeschlossen ist.

Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung über die zurücktretenden Wahlbüromitglieder:

- Sheila Dennler-Ammann, glp
- Nadja Frey, SP
- Werner Schöni, FDP
- von Känel-Sigrist, Verena, SVP

#### Personelles

##### Neue Lernende in Verwaltung sowie Forst- und Werkbetrieb

Grüezi liebe Einwohner von Rafz

Mein Name ist Stéphanie Kern und ich bin die neue KV-Lernende auf der Gemeindeverwaltung. Falls Sie des Öfteren ein Mädchen mit lockigem Haar auf dem Velo durch das Dorf brausen sehen, wäre das ich auf meinem Weg zur Arbeit oder nach Hause. Zurzeit bin ich in der Abteilung Einwohnerdienste tätig. Ich habe mich für diese Lehre entschieden, weil ich sie als sehr spannend und vielfältig empfand. Ich wohne mit meiner Familie auf einem Bauernhof in Rüdlingen und werde diesen Oktober 17 Jahre alt. Meine grosse Leidenschaft ist das Springreiten. Seit ein paar Jahren bin ich auch Junior des Reitvereins Rafzerfeld. Ich freue mich sehr auf die drei kommenden Jahre.



*Stéphanie Kern*

##### Geschätzte Rafzer Einwohner

Mein Name ist Jovin Strässler. Ich bin 16 Jahre alt, komme aus Rafz und habe hier meine Forstwartlehre am 5. August 2013 begonnen!

Ich habe schon mein ganzes Leben in Rafz verbracht und kannte den Forstbetrieb ein wenig. Beim Schnuppern während der zweiten Sekundarklasse gefiel es mir so gut, dass für mich klar war: das ist mein Traumberuf! Diesen Beruf habe ich ausgewählt, weil ich sehr gerne draussen in der Natur bin und es mir Freude bereitet, mit Maschinen zu arbeiten!



In meiner Freizeit fahre ich am liebsten Ski, wobei ich diese Sportart leider nur im Winter ausüben kann.

*Jovin Strässler*

### Erfolgreicher Lehrabschluss Forstwart Johannes Steffen

Johannes Steffen, Rafz, absolvierte vom 9. August 2010 bis am 8. August 2013 seine dreijährige Lehre als Forstwart in der Politischen Gemeinde Rafz. Die Lehrabschlussprüfung hat mit der guten Gesamtnote 5.0 bestanden.

Gemeinderat sowie Forst-, Werk- und Verwaltungspersonal gratulieren Johannes Steffen zur bestandenen Lehrabschlussprüfung ganz herzlich.

Johannes Steffen wird bis Ende Jahr im Forst- und Werkbetrieb der Gemeinde weiterbeschäftigt.

### Neues Redaktionsmitglied im Rafzer Weibel

Ursina Zwingli, Rafz, ist ab 1. November 2013 neues Mitglied des Redaktionsteam Rafzer Weibel und übernimmt die interne Leitung.

Der Gemeinderat hat Ursina Zwingli, Rafz, als Nachfolgerin von Susi Fryand, welche auf Ende 2013 als Mitglied des Redaktionsteams «Rafzer Weibel» zurück tritt, gewählt. Ursina Zwingli ist in Rafz aufgewachsen und absolvierte nach ihrer Lehre als Uhrmacherin eine Zweitausbildung als Polygrafin. Seit 2008 ist sie als Korrektorin tätig und arbeitet nebenberuflich selbständig im Bereich Webpublishing. Mit den eingesetzten Grafikprogrammen kennt sie sich bereits sehr gut aus.

Ursina Zwingli ist jung, kreativ und bringt aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit das nötige Wissen für diese Funktion mit. Der Gemeinderat ist überzeugt, mit ihr eine geeignete Nachfolgerin gefunden zu haben. Damit ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden kann, wird sie ihre Funktion bereits per 1. November 2013 übernehmen, um bei der Dezember-Ausgabe des Rafzer Weibels mitwirken zu können.

Mit Hansruedi Lanz (zusammen mit seiner Ehefrau Astrid Lanz auch für die Zwischenausgabe «de chli weibel» zuständig), Christian Gautschi und Sibylle Hauser-Bollinger (Administration, Inserate, Werbung) ist das Redaktionsteam wieder vollständig besetzt.

### Sanierung Badener-Landstrasse – Fussgängerstreifen

Die Kantonspolizei Zürich verweigert die Markierung eines Fussgängerstreifens beim Übergang zum Entsorgungsgebäude an der Landstrasse.



Bereits seit Montag, 12. August 2013, ist die frisch sanierte Badener-Landstrasse zwischen Rafz und Wil für den Verkehr geöffnet. Im Einlenkerbereich Hegi erfolgten noch Anpassungsarbeiten, weshalb dieser Bereich etwas länger gesperrt blieb. Hier wurde das bestehende Trottoir verlängert, um einen sicheren Übergang für die Fussgängerinnen und Fussgän-

ger zu ermöglichen. Damit der Verkehr eingangs Dorf abgebremst werden kann, wurde zusätzlich, im Auftrag der Gemeinde, eine Fussgängerschutzinsel, sozusagen als «Eingangstor», erstellt. Ebenso erfuhr die Ein-/Ausfahrt zum Entsorgungsgebäude eine Verbreiterung und die Fussgängerinnen und Fussgänger steht neu ein Trottoir zur Verfügung.

Ursprünglich war vorgesehen, beim Eingangstor einen Fussgängerstreifen markieren zu lassen. Dadurch sollte die Sicherheit des querenden Fussverkehrs verbessert werden. Zum Bedauern des Gemeinderates verweigerte die verkehrstechnische Abteilung der Kantonspolizei Zürich die Markierung. Nach Ansicht der Polizei werden nur an sehr stark frequentierten Übergängen Fussgängerstreifen angebracht.

Für den Gemeinderat ist es unverständlich, dass am besagten Übergang kein Fussgängerstreifen markiert werden darf. Es ist einfach zu hoffen, dass die Verkehrsteilnehmenden ihr Fahrverhalten dementsprechend anpassen.

### Bauwesen

Der Gemeinderat hat neben verschiedenen Bewilligungen im Anzeigeverfahren folgende ordentliche Baubewilligung erteilt:

- Eigentümergeinschaft c/o Markus Weber, Landstrasse 2, Rafz; Abbruch Nebengebäude, Neubau Geschäftshaus mit Wohnung im Dachgeschoss (ehemaliges Restaurant Bahnhofli), Grundstück Kat.-Nr. 6604, Gewerbezone;
- Irene Meyer, Badener-Landstrasse 2, Rafz; Rückbau der bestehenden Holzkonstruktion und Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung um bestehenden Unterstand, Grundstück Kat.-Nr. 6457, Kernzone;
- Ulrich und Margrit Eberhard, Riethalde 8, Rafz; Rückbau Carport auf dem Nebengebäude sowie Erstellung einer vergrösserten Doppelgarage an selber Lage, Kat.-Nr. 6346, Wohnzone 1 Geschoss;
- Thomas und Karin Maag, Hauffäld 10, Rafz; Erstellen von zwei Sichtschutzwänden auf dem Grundstück Kat.-Nr. 6358, Wohnzone 3 Geschosse;

### Erteilung Gemeindebürgerrecht

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat Rafz

- Milorad Milojevic, geb. 1963, zusammen mit seiner Ehefrau Zorica Milojevic geb. Petrovic, geb. 1966, und ihrem Sohn Ivan Milojevic, geb. 1998, alle serbische Staatsangehörige, wohnhaft im Tierloch 13,
- Nicola Buck, geb. 1963, deutsche Staatsangehörige, wohnhaft am Scheidwäg 20,

in das Bürgerrecht der Gemeinde Rafz aufgenommen. Anlässlich eines persönlichen Gesprächs konnte sich der Gemeinderat davon überzeugen, dass die Gesuchstellenden die Voraussetzungen für die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes erfüllen.

### Papiersammlung

Die Altpapier-Sammlung findet am **Samstag, 26. Oktober 2013, ab 8.00 Uhr** statt und wird vom Fussballclub Rafz durchgeführt. Die Zeitungsbündel können an den Kehrriechtabfuhr-Sammelstellen deponiert werden. Es muss nichts sortiert werden und es kann alles miteinander gebündelt und mit Schnüren zusammengebunden werden. **Bitte verwenden sie keine Plastiksäcke oder Kraftpapiersäcke/Papiertragtaschen!**

## Gemeindebeitrag an den Spitex-Verein Rafz

Der Gemeinderat wird dem Spitex-Verein Rafz auch für 2014 einen Gemeindebeitrag an das Betriebsergebnis ausrichten. Gemäss Budget beläuft sich dieser auf 128000 Franken.

Nach den Bestimmungen des kantonalen Pflegegesetzes sorgen die Gemeinden für eine bedarfs- und fachgerechte stationäre und ambulante Pflegeversorgung ihrer Einwohnerinnen und Einwohner. Zu diesem Zweck können die Gemeinden eigene Einrichtungen betreiben oder Dritte damit beauftragen. Rafz hat sich für letzteres entschieden und mit dem örtlichen Spitex-Verein eine Leistungsvereinbarung über die spitalexterne Krankenpflege abgeschlossen.

Der Gemeinderat hat dem Vorstand des Spitex-Verein Rafz für 2014 ein Gemeindebeitrag von 128000 Franken (55000 Franken an die Pflege, 70000 Franken an die Hauswirtschaft und 3000 Franken an die Akut- und Übergangspflege) zugesichert. Der Beitrag gilt als gebundene Ausgabe, da die Gemeinden von Gesetzes wegen dazu verpflichtet sind.

## Laub und Geäst verbrennen ist schädlich und zudem verboten

Wenn im Herbst die Blätter fallen und sich Laub und Geäst vom Rückschnitt der Sträucher, Hecken und Bäume zu Haufen auftürmen, stellt sich die Frage: wohin damit? Anzünden ist keine gute Idee. Der stinkende Rauch belastet die Luft mit Feinstaub. Zudem ist das Verbrennen von Abfall jeglicher Art (Wald-, Feld- und Gartenabfällen) nach den Bestimmungen der kommunalen Abfallverordnung in der Gemeinde Rafz verboten. Ausserdem geht dadurch ein wertvoller Rohstoff verloren. Aus Grüngut wird Dünger, Biogas, Wärme oder ein Zuhause für Kleintiere. Selbst kompostieren oder richtig entsorgen ist ganz einfach.

Wenn der Herbst übers Land zieht, freuen wir uns am bunten Blättermeer. Der Farbenzauber sorgt aber auch für Arbeit rund ums Haus und im Garten. Sträucher schneiden und Laubrechen ist angesagt. Doch wohin mit dem Geäst und Laub von Bäumen, Sträuchern und Hecken, ist es erst einmal fein säuberlich aufgeschichtet? Immer noch kommt es vor, dass die Haufen angezündet werden, um sich des Grünguts zu entledigen. Doch die rauchenden und stinkenden Haufen machen den Nachbarn keine Freude. Und sie belasten die Luft und damit unsere Gesundheit ernsthaft. Ausserdem: Grüngut ist ein wertvoller Rohstoff – viel zu kostbar, um einfach verbrannt zu werden. Wird es kompostiert, entsteht daraus Dünger und Bodenverbesserer, der im Frühling wieder für gute Erträge im Garten sorgt. Oder er dient zur Produktion von erneuerbarer Energie in Form von Biogas oder Wärme aus Holzschnitzelheizungen.

### Doch wohin damit?

Am naheliegendsten ist es, das Grüngut aus dem Garten zusammen mit den Küchenabfällen selbst zu kompostieren und als Dünger und Bodenverbesserer zu nutzen. Hierfür eignet sich der Häckseldienst des Werkbetriebes der Gemeinde Rafz für Grünschnitt an – zerkleinert verrottet er schneller und geruchsärmer. Wer nicht selbst kompostieren will oder kann, bietet sich die jede Woche am Montag stattfindende Grüngutentsorgung an. Das Grüngut wird dann in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt. Nähere Informationen finden Sie auch im Abfallkalender, der in alle Haushaltungen verschickt wurde oder bei Bedarf bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Sicherheit, bezogen werden kann.

## Ein Zuhause für Igel und Co.

Wer genug Platz im Garten hat, der kann mit Geäst und Laub auch ein Zuhause für Kleintiere schaffen. Igel nutzen Asthaufen für Tagesnickerchen und den Winterschlaf, aber auch als Kinderstube für die Jungen. Wer ihnen im Garten ein Zuhause bieten möchte, baut Asthaufen an einer gut besonnten, windgeschützten und möglichst ungestörten Stelle. Dafür sind Äste unterschiedlicher Grösse, Zweige und Holzreste zu verwenden und das Holz so aufzuschichten, dass sich sperriges und feines Material abwechseln. Auch in Laubhaufen fühlen sich Igel sehr wohl, genauso wie kleine Nagetiere, andere Insektenfresser und deren Nahrung, die Insekten selbst. Wer Haufen für Igel und Co. aufschichtet, tut etwas für die Artenvielfalt im Garten und muss Äste und Laub nicht einmal entsorgen.

(Quelle: Medienmitteilung Baudirektion Kanton Zürich vom 17. Oktober 2012).

## Zivilstandsamt nachrichten

### Geburten

- 2.7. Marentini, Mia Laniana, Tochter der Marentini, Cornelia und des Marentini, Beat, Märktgass 29
- 16.7. Müller, Jonas, Sohn der Müller, Linda und des Müller, Patrick, Hegi 29
- 29.7. Pfändler, Ashley Lindsay, Tochter der Pfändler, Andrea, und des Pfändler, Joshua, Bölli 12
- 30.7. Neukom, Simea, Tochter der Neukom, Cornelia und des Neukom, Urs, Bleikiwäg 5
- 13.8. Schlagenhauf, Marius, Sohn der Schlagenhauf, Aline und des Schlagenhauf, Christian, Märktgass 20
- 20.8. Angst, Tina, Tochter der Angst, Daniela und des Angst, Andreas, Chindegartewäg 1b
- 22.8. Ramadanaj, Diart, Sohn der Ramadanaj, Suzana und des Ramadanaj, Ukë, Imstlerwäg 18
- 25.8. Eaton, Rebecca Zoé, Tochter der Eaton, Daniela und des Eaton, Nicholas, Lachewäg 13

### Trauungen

- 18.7. Schäpper, Melanie und Neukom, Roger, Götze 7
- 19.7. Meier, Daniela und Brustio, Thomas, Tannewäg 19
- 13.8. Wetzler, Manuela und Schweizer, Michael, Märktgass 20b
- 7.9. Kunz, Karin und Lengacher, Patric, Landstr. 82
- 9.9. Heidelberger, Nadja und Mühlebach, Thomas, Bleikiwäg 14a

### Todesfälle

- 11.7. Wüthrich-Pavic, Ana, 73 Jahre, Schränn 9
- 3.8. Sigrist-Söder, Elisabeth, 79 Jahre, Landstrasse 94
- 20.8. Turri, Gildo, 74 Jahre, Wisegass 14

## Fundbüro

Beim Fundbüro auf der Gemeindeverwaltung sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

- Veloschlüssel
- Opel-Autoschlüssel (Fundort: Gnossi)
- 4 ZVV-Mehrfahrtenkarten in einem ZVV-Etui



## Alters- und Pflegeheim Peteracker

### Jubilare 2013

Am 26. August feierten wir die Dienstjubilare des Jahres 2013, Katja Schneider (30 Jahre im Hausdienst), Ruth Leu (15 Jahre in der Pflege) und Jackie van der Weide (10 Jahre im Hausdienst) mit einem feinen Mittagessen im Restaurant «Frohsinn» in Rafz.



Wir danken unseren Mitarbeiterinnen für den treuen Einsatz und ihre über alle die Jahre geleistete Arbeit. Den Arbeitsalltag mit betagten Menschen mit Einsatz, Freude und Wertschätzung zu bewältigen, ist jeden Tag eine neue Herausforderung, die unsere Mitarbeiterinnen mit viel Engagement ausführen.

### Personalausflug 2013

Miteinander etwas erleben, einmal auf eine andere Weise, durften wir anlässlich des diesjährigen Personalausfluges bei Lindt & Sprüngli in Kilchberg. Für zwei Stunden tauchten wir ein in die Welt der Schokolade. Wir tauschten unsere gewohnten Aufgaben und verwandelten uns in Confiseure und Confiseurinnen.



Wir wurden in edle Confiseure-Kleidung ganz in Weiss, inkl. Kopfbedeckung und goldenen Knöpfen eingekleidet. Dann ging die Türe auf und wir traten ein in die Traumwelt der Schokolade mit Sternenhimmel, Originalmusik wie in der Werbung und herrlichem Schokoladenduft.

Unter fachkundiger Anleitung kreierte wir Pralinen. Dabei entpuppte sich manch Mitarbeitende/r als talentierter Chocolatier. Wir kamen jedoch nicht darum herum, fest zu stellen, dass was in der Fernsehwerbung einfach und kinderleicht aussieht, auch seine Tücken haben kann. Wer nicht scharf sehen konnte oder keine ruhige Hand hatte, kam ins Schwitzen...

In Gruppen wurde konzentriert gearbeitet, dabei wurden wunderschöne Pralinen dekoriert und fertig gestellt. Zwischen den verschiedenen Arbeiten durften wir viele neue Schokoladekreationen kosten.

Am Schluss ging es noch ans Verpacken der Kunstwerke in Schachteln und Tragtaschen. Somit war nachher als Aussehender nicht zu übersehen, wo wir als Gruppe an diesem Tag waren.

Als Ergänzung des Ausfluges genossen wir anschliessend noch eine Schifffahrt auf dem Zürichsee und waren froh, dass unser Ausflug noch vor der grossen Hitze stattgefunden hatte. So gelang es allen Mitarbeitenden, die eigenen Pralinen unbeschadet nach Hause zu transportieren.

Dieser Tag blieb uns noch lange in Erinnerung und zu Hause durften wir unsere feinen Pralinen degustieren. Hhhhhmmmm, herrlich...

*Fabienne Hanimann, Heimleiterin*



## Kommission für Ortsgeschichte Rafz

### Das Ortsmuseum ist auch ein Ort des Lernens

Im Rafzer Ortsmuseum sind Schulkinder mit ihren Lehrpersonen herzlich willkommen. Auf einer Führung durch das reichhaltige Museum erfahren die Schüler und Schülerinnen viel über das Leben ihrer Vorfahren. Auf dem Rundgang durch das Haus merken sie, wie viele Werkzeuge und Geräte noch von Hand gefertigt wurden und sie staunen über die einfache Wohnungseinrichtung. Manche können sich nicht vorstellen, dass man früher ohne Fernsehen zufrieden war!

Highlight der Führung mit Kindern ist immer die alte Schule. Sie finden die alten Schulbänke cool und betrachten interessiert die alten Hefte und Utensilien.

### Nachstehend einige Echos nach einem Besuch

«Wenn ich etwas hätte mitnehmen dürfen, hätte ich das Himmelbett und die Puppenstube mitgenommen und hätte sofort meine Freundinnen eingeladen und wir hätten mit der Puppenstube gespielt und im Himmelbett geschlafen. Aber die Matratze vom Himmelbett hätte ich zuerst gegen eine modernere umgetauscht, weil die wahrscheinlich etwas bequemer ist.»

«Am besten war die Kleidung. Es ist komisch, wie die Kleider früher aussahen. Wenn ich etwas mitnehmen dürfte, würde ich das ganze Haus mitnehmen, weil ich eigentlich gern in so einem alten Haus wohnen würde.»



**TRAGER® Approach**  
Praxis für Körper- u. Bewegungswahrnehmung  
**Nina Hässig-Weber**

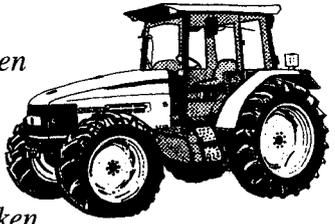
Eine Trager-Behandlung löst körperliche **Verspannungen**, aktiviert das **Nervensystem**, schenkt **Vertrauen** in den eigenen Körper und zeigt auf, was alles an **Bewegung** möglich ist.

Landstrasse 36 078 753 85 83  
8197 Rafz info@trager-relax.ch  
www.trager-relax.ch

*René Matzinger*  
**Land Maschinen** beim Bahnhof · 8197 Rafz  
Telefon / Fax 044 869 32 08

**Verkauf von:**

- Hürlimann-Traktoren
- Aebi-Maschinen
- Landmaschinen
- Kleingeräten



*Reparatur aller Marken*  
*Hydraulikschlauch-Service*



**rené spühler**  
eidg. baubiologe / bauökologe  
www.natuerlichesbauen.ch

- ISOFLOC® Fachbetrieb
- BAUEN mit LEHM
- Ausführung verschiedener Lehmbautechniken
- Lehmverputze
- Baumeisterarbeiten mit baubiologischen Materialien
- Beratungen



rené spühler baubiologe/bauökologe · sonnebärg 825 · 8197 rafz · tel. 044 869 18 09 · fax 044 869 35 68

Fahrschule

Badener-Landstr. 17  
8197 Rafz

*Markus Ammann*

Tel.: 044 869 30 40  
Natel: 079 666 5 333



PW  
Motorrad  
Verkehrskunde  
Theorie



www.fahrschule-ammann.ch

Ihr regionaler Holzbaubetrieb!



Zimmerei Schreinerei Holzhausbau

**SIGRIST RAFZ**

Bahnhofstrasse 11 CH-8197 Rafz/ZH  
Schützenmattstr. 146 CH-8180 Bülach  
Tel. 044 879 10 79 Fax 044 879 10 89  
info@sigrist-rafz.ch www.sigrist-rafz.ch

Grosse Augen? Klar bei so tollen Badezimmer-Lösungen.



**Haustechnik für die Zukunft:**  
www.neukom.com  
Rafz, Bülach, Kloten  
Tel. 044 879 14 14

**NEUKOM**  
Heizung, Lüftung, Sanitär.

hof  
**schluchebärg**  
ländlich erleben



Weinbau  
Partyraum

Familie Schweizer

Schluchebärg 1  
8197 Rafz  
Telefon: 044 869 20 40  
Email: mail@schluche.ch  
Web: www.schluche.ch

**Parlons français!**



**Französisch Kurse und Nachhilfestunden:**  
Einzel- und Gruppenunterricht, Prüfungsvorbereitung

**Die Unterrichtlerin:** Diplom DAEFLE, Sprachkursleitende mit SVEB-Zertifikat 1, Französisch als Muttersprache, Umfangreiche Erfahrung

**Claudine Berberat Jeanneret**  
Bleikiwäg 11, 8197 Rafz  
Tel: 044 840 50 37 Mobile: 079 721 13 25  
E-mail: berjea@bluewin.ch

«Mir hat die Küche sehr gut gefallen, weil sie ganz anders als bei uns zuhause ist. Unten an der Pfanne war es schwarz.»



Küchenherd mit Pfanne

**Sonntag, 13. Oktober: Offenes Museum von 14 bis 17 Uhr**

**Um 16 Uhr musikalische Führung mit Bänkelsänger Marcel Binder**

Der Bänkelsänger und die Kommission für Ortsgeschichte Rafz freuen sich auf Ihren Besuch.

*Heidi Sigrist-Berginz*



## Rückblick / Ausblick

*Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme und der Begeisterung für die Sache.*

*nach Thomas Morus*

20 Jahre ist es her, seit Frau Kathrin Ender sich beim damaligen Krankenpflege-Verein als Krankenpflegerin anstellen liess. Vieles hat sich seither verändert. Einiges Altes musste während dieser Zeit losgelassen werden, damit neues Einzug halten konnte. Einige Veränderungen waren weniger «g'freut» und anderes hat sich zum Guten verändert.

Nur die Begeisterung für die Spitex-Arbeit, die ist bis heute geblieben. Aber lassen wir Kathrin Ender hier selber zu Wort kommen:

*Was hat dich damals bewogen in der Spitex tätig zu werden?*

Für mich als Mutter war es eine ideale Möglichkeit, meinen Beruf als Krankenpflegerin wieder aufzunehmen. Der Arbeitsweg war kurz und die nötige Flexibilität gegeben. Gleichzeitig bekam ich so die Herausforderung, etwas Neues kennen zu lernen, nachdem ich früher im Altersheim gearbeitet habe. Es hat mir schon immer gefallen selbständig und in einem klei-

nen Team zu arbeiten und da komme ich bei der Spitex voll auf die Rechnung.

*Was hat sich deiner Meinung nach verändert, das dir heute Mühe macht?*

Leider sind der administrative Aufwand und die damit verbundenen Schreibarbeiten viel grösser geworden. Alles muss heute dokumentiert und beschrieben werden.

Auch als eine zunehmende Herausforderung empfinde ich die Klienten, die an einer Demenz leiden. Es gestaltet sich für sie schwierig, als alleinstehende Personen in unserem sozialen Umfeld, ein gutes, soweit wie möglich selbständiges Leben zu führen.



*Was hat sich deiner Meinung nach bis heute zum Positiven verändert?*

Es gefällt mir, dass die Spitex nach wie vor gut im Dorf verankert ist und mit den ansässigen Ärzten eine gute Zusammenarbeit gelebt wird.

Die Spitex deckt heute ein breit gefächertes Angebot von Spezialgebieten ab. Das bringt auch eine gute Anzahl von Mitarbeiterinnen mit Spezialwissen mit sich. Ich selber habe mir noch die Spezialgebiete Fusspflege, Wundverbände und Inkontinenzberatung angeeignet, was mir nach wie vor sehr viel Freude macht.

Durch die gute Anzahl Mitarbeiterinnen reduziert sich auch der Wochenenddienst auf ungefähr einmal pro Monat, was für mich sehr schön ist.

*Was wünschst du dir für die Spitex Arbeit hier in Rafz?*

Ich wünsche mir für unsere Spitex in Rafz, dass wir noch einige Zeit als Verein selbständig bleiben können und so unser Angebot auf die Rafzer Bevölkerung und deren Bedürfnisse ausrichten können.

Ebenso wünsche ich mir, dass die Situation unserer Spitex noch lange so positiv bestehen bleibt. Dass unser «Spitex-Schiff» weiterhin auf ruhiger See unterwegs sein kann und wenn doch ab und zu Wellen kommen, dass diese zusammen mit der Betriebsleitung und dem Vorstand gemeistert werden.

Herzlichen Dank für dieses Interview. Wir vom Spitex-Verein gratulieren dir ganz herzlich zu diesem runden Jubiläum und danken dir für deine engagierte Mitarbeit. Wir wünschen dir von Herzen weiterhin viel Freude und Erfüllung bei deiner Tätigkeit in der Spitex.

*Susanne Meier, Betriebsleitung*

## Bibliothek Rafz

### Veranstaltungen

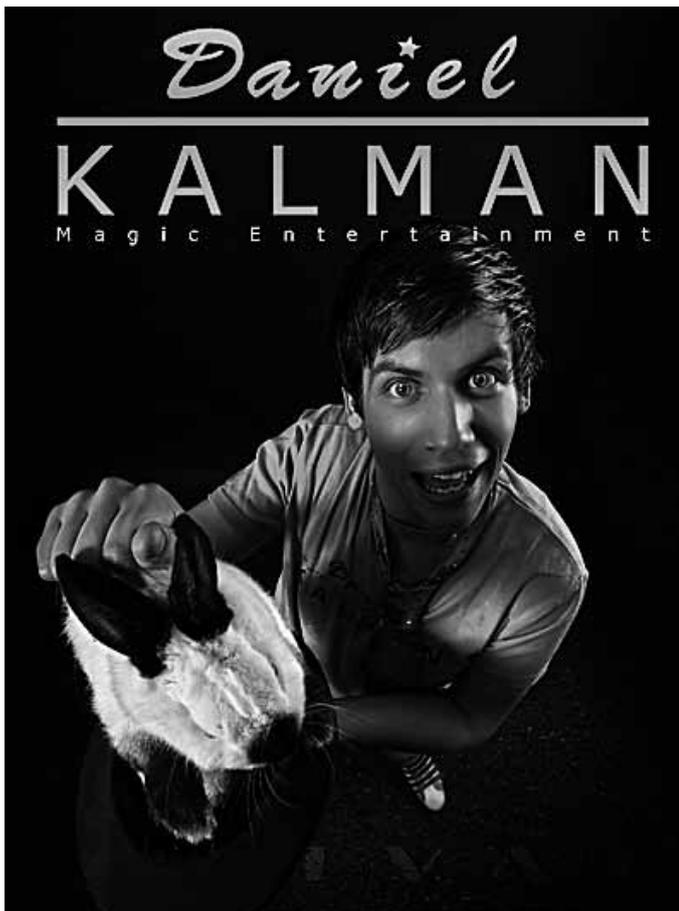
#### Bücher(z)morge. Kaffee und Zopf während der Ausleihe

- Samstag, 5. Oktober, 9.00 bis 12.00 Uhr
- Samstag, 2. November, 9.00 bis 12.00 Uhr

#### Zaubershow & Workshop mit Daniel Kalman

Mittwoch, 6. November, 14.00 Uhr im Singsaal Schulhaus Götzen

Es besucht uns ein Magier der Extraklasse: Daniel Kalman ist unter anderem bekannt aus der Show «The next Uri Geller». Ihre Kinder und Sie können sich auf einen niveaувollen Nachmittag voller Magie und Illusionen freuen. Die Veranstaltung ist vor allem für Kinder der Unter- und Mittelstufe gedacht und wird durch die Elternmitwirkung Rafz unterstützt.



Welches Kind wünscht sich nicht, zaubern zu können? Daniel Kalman macht es möglich! Zusammen mit Fachkräften aus der Pädagogik hat er die Show speziell auf Kinder zugeschnitten, bei ihm werden sie in die Show integriert und dürfen selber aktiv werden. Im Anschluss an die Show erlernen die Kinder zusammen mit Daniel Kalman einen Zaubertrick.

Tickets à Fr. 5.- sind ab Montag, 21. Oktober während der Öffnungszeiten in der Gemeindebibliothek Rafz oder an der Nachmittagskasse ab 13.40 Uhr erhältlich.

#### Kamishibai (Bilderbüchli verzelle einmal anders)

Mittwoch, 13. November, 14.00 Uhr Kamishibai. Für Kinder ab 4 Jahren.

#### Spielnachmittag

Zusammen mit dem Jugendtreff für Jugendliche ab Mittelstufe in den Räumen des Jugendtreffs. Mittwoch, 20. November, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Unterhaltungsliteratur

##### Belletristik Erwachsene

«Die Wahrheit über den Fall Harry Quebert» von Jöel Dicker  
Ein Skandal erschüttert das Städtchen Aurora an der Ostküste der USA: 33 Jahre nachdem die zauberhafte Nola dort spurlos verschwand, taucht sie wieder auf. Als Skelett im Garten ihres einstigen Geliebten...

«Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer» von Alex Capus

Von drei Helden wider Willen erzählt Alex Capus in seinem neuen Roman: Vom Pazifisten Felix Bloch, der nach 1933 in den USA beim Bau der Atombombe hilft. Von Laura d'Oriano, die Sängerin werden will und als alliierte Spionin in Italien endet. Und von Emile Gilliéron, der mit Schliemann nach Troja reist und zum grössten Kunstfälscher aller Zeiten wird. Nur einmal können die drei einander begegnet sein: im November 1924 am Hauptbahnhof Zürich. Doch ihre Wege bleiben auf eigentümliche Weise miteinander verbunden.

«Das Kind, das tötet» von Simon Lelic

Leo Curtice scheint das grosse Los gezogen zu haben. Der bisher wenig erfolgreiche Anwalt wird Pflichtverteidiger in einem spektakulären Fall: Ein zwölfjähriger Junge hat auf brutale Weise eine Elfjährige ermordet. Wider Erwarten packt Leo der Ehrgeiz, dem Jungen wirklich helfen zu wollen. Doch er rechnet nicht mit der Hexenjagd, die nun beginnt. Und dann kommt es zur Katastrophe...

«Das wahre Leben» von Milena Moser

Zwei Frauen in der Mitte ihres Lebens, beide in der Krise. Nevada ist krank und lernt gerade damit umzugehen. Immer noch unterrichtet sie Yoga und das so erfolgreich, dass ihr eine Klasse mit schwierigen, absturzgefährdeten Mädchen anvertraut wird. Erika dagegen beschliesst angesichts ihres Versagens als Mutter und Ehefrau das zu tun, was ihr niemand zutraut: Sie verlässt ihr luxuriöses Zuhause am Zürichberg und zieht in eine heruntergekommene Vorstadtsiedlung. Dort lernt sie Nevada kennen, die unverhofft von der grossen Liebe erwischt wird...

«Ziemlich beste Freundinnen» von Astrid Ruppert

Konstanze ist die wandelnde Perfektion: Die Herzchirurgin, Ehefrau und Mutter hat ihre Familie, ihren Alltag, ihr Bindegewebe, den OP-Plan und sogar das Unkraut im Garten fest im Griff. Die viel zu hell blondierte Glitzernudel Jacqueline dagegen improvisiert sich mehr schlecht als recht durch ihr Leben zwischen vier Minijobs und drei Kindern von zwei Vätern. Ausgerechnet diese beiden Frauen werden Zimmernachbarinnen in der orthopädischen Rehaklinik. Eine explosive Mischung in körperlicher Ruhelage: Die Gefühle kochen hoch. Während die Knochen heilen, verändert sich in Zimmer 233 alles.

«Die Lieben meiner Mutter» von Peter Schneider

Jahrzehntelang haben die Briefe aus der Kriegs- und Nachkriegszeit ungelesen im Schrank gelegen. Als Peter Schneider sich endlich entschliesst, die in Sütterlin geschriebenen Briefe

seiner Mutter transkribieren zu lassen, stösst er auf die unglaubliche Geschichte einer offenen Dreiecksbeziehung... Aus ihren Briefen und seinen Erinnerungen rekonstruiert Peter Schneider seine Kindheit und entwirft das vielschichtige Porträt einer faszinierenden Frau, die ohne Rücksicht auf die Konventionen der Zeit ihren Leidenschaften folgte und viel zu früh starb.

### Bilderbücher

«Ritter Rost und die Zauberfee» und «Ritter Rost und das Haustier», Jörg Hilbert  
 «Pippa und Pio», Annina Rohrer und Simon Chen  
 «Henriette ist (k)eine richtige Prinzessin», Katja Alves  
 «Emil auf der Baustelle», Sharon Rentta  
 «Lena und die spukigen Gruselinos», Isabel Abedi  
 «Herr Rumpelpumpel fliegt weg», Jakob Martin Strid  
 «Ein Haufen Freunde», Kerstin Schöne

### Sachliteratur

#### Erwachsene

«Das Tennisgenie – Die Roger Federer Story», René Stauffer  
 «Und morgen seid ihr tot: 259 Tage als Geiseln der Taliban», Daniela Widmer und David Och  
 «Hütten der Schweizer Alpen; Cabanes des Alpes Suisses; Capanne delle Alpi Svizzere», Remo Kundert / Marco Volken  
 «Bewegen Sie sich besser! Mit Bewegungspierlen und der richtigen Motivation durch jeden Tag», Caroline Theiss und Maja Storch  
 «Schmuck aus Papier», C. Dartevelle, E. Pieske und C. David Elias

#### Jugend

«Abenteuer Zeitreise – von Schiffswracks, Mayatempeln und Saloons»  
 «Unsere verrückte Erde» (aus der Reihe Für Eltern verboten!)

#### Kinder

«Pass auf im Strassenverkehr»  
 «Mein Leben als Hai»

### Nonbooks

#### Spiele

«Der verzauberte Turm», ab 5 Jahren  
 Die Prinzessin wurde im Turm eingesperrt. Der böse Zauberer hat den Schlüssel im Wald versteckt. Macht Euch auf die Suche. Doch aufgepasst, der Zauberer versucht, zuzukommen. Wer das Schlüsselversteck findet, versucht die Prinzessin zu befreien. Aber der Turm ist verzaubert! Nur wenn das richtige Schloss gefunden wird, hüpfte die Prinzessin fröhlich aus dem Turm.

«Sherlock Kids», ab 5 Jahren

Im Kunstmuseum verschwinden immer wieder wertvolle Gemälde, zurück bleibt ein geheimnisvoller Umschlag mit einem Bilderrätsel. Zum Glück gibt es die Sherlock Kids, die dem dreisten Dieb das Handwerk legen wollen. Mit schlaun Fragen und den richtigen Antworten der anderen Spieler kann der Bilderdieb geschnappt werden!

«Rondo», ab 8 Jahren

Belege die Zahlenfelder mit Rondo-Steinen in der passenden Farbe und versuche dabei, möglichst viele Punkte zu sammeln.

Natürlich sind Steilvorlagen für die Mitspieler tunlichst zu vermeiden. Die Regeln sind leicht verständlich und schnell gelernt. Ein kreisrundes, spannendes Spiel mit steinstarkem Material und hohem Wiederspielreiz!

### Hörbücher Jugend

«Dark Lord», Jamie Thomson  
 «Dark Lord – immer auf die Kleinen», Jamie Thomson  
 «Achtung, Milchpiraten», Kai Lüftner  
 «Mandela & Nelson: Das Rückspiel», Hermann Schulz

### DVDs

Verliebte Feinde  
 Jack and the Giants  
 Der grosse Gatsby  
 Jesus liebt mich  
 Der Nächste, bitte!  
 Smashed  
 Kiss the coach

Sämtliche Neuheiten können Sie unter [www.bibliotheken-zh.ch/rafz](http://www.bibliotheken-zh.ch/rafz) nachschauen. Dort finden Sie auch die elektronischen Medien aus dem Verbund Dibios. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

### Öffnungszeiten

Montag	15.00–20.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	15.00–18.00 Uhr
Freitag	15.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr

### Während der Herbstferien vom 6.–20. Oktober ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Montag, 7.10.	15.00–20.00 Uhr
Montag, 14.10.	15.00–20.00 Uhr

Das Bibliotheks-Team wünscht Ihnen ganz schöne Herbstferien!

Eva Sautter

## Schule

### Die Schule Rafz an der Herbstmesse 2013

Die Schule Rafz geht neue Wege. Im Gegensatz zu früheren Auftritten in Form einer Spielstrasse kommt dieses Mal ein neues Konzept zum Tragen. Die verschiedenen Stufen unserer Schule präsentieren sich in der Schmittegass mit verschiedenen Attraktionen. So präsentieren die Kindergärten und die Primarschule am Samstag sowie am Sonntag ihr tägliches Schaffen anhand von Arbeiten der Schülerinnen und Schüler zum Thema «Spiel». Selbst hergestellte Spiele stehen zum

**Leimerath**  
CONSULTING

**COACHING**

**LEBENSBERATUNG**  
Individualpsycholog. Beratung  
Lebensberatung & -planung  
Problem- & Konfliktlösung

**ENTWICKLUNG**  
Persönlichkeitsentwicklung  
Eigen- & Sozialkompetenz  
Laufbahnberatung

**RESSOURCEN**  
Zeit- & Beziehungsmanagement  
Budgetberatung  
Führungscoaching &  
Mitarbeitermotivation

Coaching ist eine professionelle Reflexionshilfe, mit der Sie Ihr Potenzial entdecken und weiterentwickeln können. Gemeinsam reflektieren wir in Gesprächen Ihre Herausforderungen im privaten oder beruflichen Umfeld und entwickeln konstruktive und zukunftsfähige Lösungen.

www.leicon.ch | info@leicon.ch | +41 798 377 773

Constan Leimerath



**baur-weine.ch**

*P. Baur*



**Qualitätsweine direkt vom Winzer**

Peter und Reni Baur, Hegi 26, 8197 Rafz  
Tel.Nr. 044 869 21 73

Der halbe Kanton Zürich geht bei uns ein und aus.

www.zkb.ch

Die nahe Bank  **Zürcher Kantonalbank**



**EKOPLAN Hänseler** GmbH  
Elektrokontrollen & Planung

Hauffäld 17, 8197 Rafz  
+41 44 869 01 83  
info@ekoplan.ch  
www.ekoplan.ch

**urs frey** steinhauerei

eidg.dipl. bildhauer und steinmetzmeister  
grabmale/brunnen/skulpturen  
restaurationen/renovationen in naturstein

hauffäld 1, 8197 rafz  
telefon/fax 044 869 23 64  
mobile 076 396 88 69

www.steinhauerei-frey.ch  
urs@steinhauerei-frey.ch



Tel. 044 869 08 75  
www.coiffeurGRAF.ch

**Damen & Herren**  
**Salon Graf**

**Schützemur 3 CH-8197 Rafz**

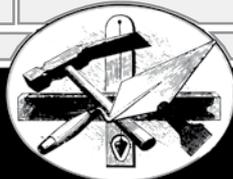
**Ihr Fachmann für  
Heizung und Sanitäre Installationen**

Neubauten  
Renovationen  
Reparaturen  
Alternativheizungen

**GRAF** Team  
HEIZUNG · SANITÄR

**Inhaber Gebrüder Rupp**  
Bergstrasse 20  
8197 Rafz

Tel. 044 886 80 08  
Fax 044 886 80 09



**Karl von Känel**

Umbauten  
Sichtmauerwerk

**Rafz**

Renovationen  
Gipserarbeiten

Verkauf. Der Erlös fliesst in Hilfsprojekte. Für zwischendurch laden bemalte Holzbänke zum Verweilen ein. Eine Ausstellung über die Projektstage vom Mai 2013 gewährt einen vertieften Einblick in einen Höhepunkt des vergangenen Schuljahres.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule präsentieren sich am Samstag und Sonntag durch zwei bis drei Auftritte der Schülerband, verbunden mit Tanzvorführungen der Tanzgruppen. An Stellwänden können die Ergebnisse der Projektwoche der Sekundarschule bewundert werden. Vor und nach den Auftritten bedienen unsere Jugendlichen eine Kaffeebar und bieten dazu selbst gebackene Kuchen an.

Die Schule legt seit Jahren grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Rafz. Umso erfreulicher ist es, dass die Schule und die Jugendarbeit an der Rafzer Herbstmesse gemeinsam auftreten. So führt die Jugendarbeit im Anschluss an die Aktivitäten der Schule im Zelt eine Festwirtschaft für alle Jugendlichen und Junggebliebenen. Angeboten werden diverse Snacks und alkoholfreie Cocktails. Daneben sind unter der Führung der Jugendarbeit Rafz auch Liveauftritte von neuen Musik-Bands vorgesehen.

Speziell freut es die Schule, dass auch der Elternrat mit einem Informationsstand mit von der Partie ist und das Angebot bereichert. Ziel ist es, einer breiteren Öffentlichkeit die Tätigkeit des Elternrates näher zu bringen und die laufenden Projekte vorzustellen. Umso erfreulicher wäre es natürlich, an der Herbstmesse neue Mitwirkende zu finden, die diese gute Sache unterstützen wollen.

Die Schule Rafz, die Elternmitwirkung der Schule Rafz sowie die Jugendarbeit freuen sich auf Ihren Besuch!

## Waldwoche der Rafzer Kindergärten

In der Woche vom 13. bis 17. Mai fand die Waldwoche der Rafzer Kindergärten statt.

Alle vier Kindergärten verbrachten eine Woche lang jeden Tag gemeinsam bei der Forsthütte im Wald.

In den Wochen zuvor hörten die Kinder die Geschichte der vier Zwerge, die sich im Wald treffen, um die Jungzwerge zu unterrichten:

Der «Mooszwerg» baut mit den Kindern ein Wald-Sofa, ein Barfuss-Tastparcours und erzählt ihnen ganz viel über die Tiere und Pflanzen des Waldes. In der Waldwoche erhielt der «Mooszwerg» Unterstützung von den Rafzer Förstern, welche die Kinder über einen eigens dafür aus dem Unterholz geschlagenen Weg zum Wald-Sofa führten.

Der «Sammelzwerg» liebt es, Blumen, Tannenzapfen, Äste, Steine, Blätter, leere Schneckenhäuser, etc. zu sammeln und gestaltet dann aus diesen Sachen Mandalas und schöne Bilder. Auch sammelt er den Abfall ein, den die Menschen liegen lassen.

Der «Kletterzwerg» zeigt den Jungzwerge, wie man aus Seilen eine Kletterlandschaft machen kann. Die Jungzwerge üben sich im Balancieren und Klettern, sie sind mutig und helfen einander.

Der «Feuerzwerg» zeigt den Jungzwerge den richtigen Umgang mit Feuer und weist sie auf die Gefahren hin. Zum «Znüni» machen sie dann gemeinsam Schokobananen in der Glut.

Jeden Morgen um 8.45 Uhr trafen sich alle Kinder bei der Kirche und wanderten dann gemeinsam zur Forsthütte. Dort wurde dann zuerst einmal Znüni gegessen.

Nach dem Znüni gingen die Jungzwerge (Kinder) nach einem gemeinsamen Lied in die vier Gruppen zu den vier Oberzwerge (Kindergärtnerinnen).

Unterstützt von Eltern und Fachlehrpersonen konnten die Kinder jeden Tag mit ihrer Gruppe zu einem anderen Oberzwerg wechseln und durchliefen so innerhalb der Woche alle vier Stationen. Der Mittwoch stand zum freien Spiel zu Verfügung, da der Waldmorgen bereits um 12.00 Uhr wieder beendet war.

An den anderen Tagen kehrten wir erst um 14.00 Uhr wieder zurück. Die Kinder und alle HelferInnen erhielten an diesen Tagen ein wunderbares, von Isabelle Marti und Esther Bollinger auf offenem Feuer gekochtes Mittagessen.

Alles in allem war es eine rundum gelungene Woche und die Kinder sprachen noch lange von den Waldtagen. Falls Sie sich gerne einmal auf das Wald-Sofa setzen möchten, so kön-



nen Sie das gerne tun: gehen Sie den Waldweg an der Forsthütte vorbei immer gerade aus bis zur nächsten Kreuzung und dann links in den Wald hinein über den Tastparcours. Nach ein paar Minuten sind sie beim Wald-Sofa. Viel Spass.



## Winter- und Sportartikelbörse für Kinder und Jugendliche

Bald steht die Wintersaison wieder vor der Tür! Zeit, die luftigen Sommersachen gegen die warmen Wintersachen zu tauschen. Passt noch alles? Oder braucht es vielleicht Platz im Schrank?

Die diesjährige Winterbörse findet am **Mittwochnachmittag, 23. Oktober 2013, im Singsaal im Schulhaus Schalmacker** statt.

13.00 Uhr	Entgegennahme der Artikel
13.30–16.00 Uhr	Verkauf
16.00–16.30 Uhr	Abholen der nicht verkauften Artikel und / oder des Geldbetrages

Artikel: **gut erhaltene Winterkleider, Sportartikel und Zubehör jeglicher Art:** Reiten, Ski, Rodeln, Wandern, Fussball,

Inline-Skates, Waveboard, Uni-Hockey, Turnen, usw.

**Wer Artikel verkaufen möchte**, meldet sich bis am Dienstag, 22. Oktober 2013, bei Claudia Wolf, Telefon 044 869 08 60, für den Bezug einer Verkaufsnummer. Die Artikel müssen mit dem Preis und der Verkaufsnummer ange-schrieben und am Mittwochnachmittag um 13.00 Uhr abge-gaben werden.

Schon vorab vielen Dank an alle, die mitmachen.

*Ihr Winterbörse Team*

## «Dihei isch es eifach schöner»

Auszug aus dem Dankeschreiben Kinderspitex Kanton Zürich:

«Mit grosser Freude haben wir Ihre sehr grosszügige Spende anlässlich des Schulhausfestes Götzen von Fr. 200.– erhalten. Ganz herzlichen Dank dafür!

Ob ein Kind unter einem Tumor leidet, eine Transplanta-tion überstanden hat oder durch einen Unfall verletzt ist: die kispex pflegt diese Patienten sowie auch Kinder mit einer Be-hinderung rund um die Uhr. Sie dürfen durch die Pflege zu Hause mehr Lebensqualität erfahren. Doch für jede Pflege-stunde, die kispex leistet, muss eine Viertelstunde über Spen-den finanziert werden. Gerade deshalb ist Ihre Spende so wichtig. Auch im Namen der Kinder danken wir Ihnen herz-lich für Ihre Unterstützung. Sie tragen dazu bei, dass unsere wichtige Dienstleistung im Kanton Zürich auch in Zukunft sichergestellt ist.»

Herzlichen Dank an alle, die diese Spende ermöglicht haben!

*Elternteilwirkung Götze-Freie*



## Gottesdienstdaten

6. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Vertretung
13. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
19. Oktober	17.30 Uhr	Samstag-Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
27. Oktober	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
2. November	17.30 Uhr	Samstag-Abend-Reformations-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger und dem Kirchen-chor, an schliessend Chilekafi
10. November	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
16. November	17.30 Uhr	Samstag-Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
24. November	9.30 Uhr	Ewigkeitssonntags-Gottesdienst mit Pfrn. Britta Schönberger
	14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof

## Konzerte

3. November	17.00 Uhr	Orgelkonzert von Urs Wittwer und Jonas Mittelholzer mit Hackbrett in der reformierten Kirche
10. November	ab 16.00 Uhr	Konzert Musikgesellschaft Rafz in der reformierten Kirche (weitere Informationen folgen in der Chile Zyt)
17. November	14.30 Uhr	Konzert Jodelklub Tannhütte Henggart in der reformierten Kirche

## Fiire mit de Chline

Ökumenischer Gottesdienst für die Kleinen in Begleitung. Dauer ca. 30 Minuten. Im Anschluss gemeinsam Znüni essen.

4. Oktober	um 9.30 Uhr	in der katholischen Kirche Rafz
1. November	um 9.30 Uhr	in der reformierten Kirche Rafz

## KBB Kultur Bildung Besinnliches und der Schule

### Hildegard von Bingen – Bin ich heil, wenn ich gesund bin?

Mit Hildegard Giger-Steiner, Hildegard-Referentin, Ruffi  
28. November, 20.00 Uhr in der katholischen Kirche Rafz

Im Herbst 2012 wurde die Heilige Hildegard von Bingen von Papst Benedikt IV zur Kirchenlehrerin erhoben. Wer war diese einzigartige Frau? Hildegard von Bingen, Äbtissin und Mystikerin, lebte im 12. Jahrhundert (1098–1179) und wurde vor allem wegen ihrer Heilkunde weit über die Grenzen Euro-pas hinaus bekannt. Sie besass umfassende Kenntnisse im medizinischen wie auch im naturwissenschaftlichen Bereich. Ihre Botschaft ist hoch aktuell, denn «heil sein» bedeutet ihr mehr als ein Zustand von Beschwerdefreiheit, welcher heute mit Gesundheit umschrieben wird. Doch was beinhaltet «heil sein» wirklich? Was kann dies für mich konkret bedeuten?

### Chäfertreff

(Kleinkinder bis Kindergarten in Begleitung.)

1., 22. Oktober, 5., 19. November, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Zentrum Casa

### Kolibri

(Kindergarten bis 3. Klasse)

**Donnerstagsgruppe:** 16.15 bis 17.15 Uhr (Auffangzeit ab 16.00 Uhr). 3., 24. Oktober, 7., 14., 21., 28. November

**Sonntagsgruppe:** 9.30 bis 10.30 Uhr. 27. Oktober, 3., 10., 17., 24. November

### Colori

(4., 5. und 6. Klässler)

29. Oktober, 26. November. 18.45 bis 21.00 Uhr

### Treff

(Oberstufen-Schüler)

25. Oktober, 29. November. 19.00 bis 22.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

(Konfirmanden)

Donnerstags, 19.45 bis 21.00 Uhr

## Besinnungs-Gruppe

3., 17. Oktober, 7., 21. November, 9.30 bis 10.30 Uhr

## BAZAR-Werkstatt

Frauen, jung und alt, treffen sich über die Wintermonate zum Werken für den Bazar. Neue Gesichter herzlich willkommen!  
7., 21. Oktober, 4., 18. November. 14.00 bis 17.00 Uhr

## Reservierungen Räumlichkeiten Zentrum Casa

Sekretariat, 1. Stock oder Telefon 043 433 53 16. Dienstag und Donnerstag, 9.00 bis 11.00 Uhr  
Email: ref-sekretariat-rafz@shinternet.ch



## Gottesdienste

Donnerstag, 6. Okt.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. Okt.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 19. Okt.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 26. Okt.	18.00	Erntedankgottesdienst in Rafz
Freitag, 1. Nov.	19.00	Totengedächtnis in Eglisau Der ökumen. Kirchenchor singt
Sonntag, 3. Nov.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 9. Nov.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 16. Nov.	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 24. Nov.	10.00	HGU-Eröffnungsgottesdienst in Rafz

## Veranstaltungen

### Bibellese im Pfarreizentrum Eglisau

Dienstag, 8. und 22. Oktober und 5. und 19. November, 19.30 Uhr

### Treffpunkt 60plus im kath. Kirchgemeindehaus Rafz Weltweit unterwegs – Ärzte ohne Grenzen, Karin Knödler berichtet über ihre Einsätze für Médecins Sans Frontières

Mittwoch, 16. Oktober, 14.30 Uhr

Im Sommer 2012 herrschte in einem Urwaldgebiet abgeschnitten von der Umwelt in der demokratischen Republik Kongo eine Malariaepidemie in bisher nicht bekanntem Ausmass. Eine Malariaerkrankung kann fatale Auswirkungen haben vor allem für kleine Kinder. Médecins Sans Frontières arbeitet in abgelegenen Gebieten ohne medizinische Versorgung und kann dort das Leben vieler Leute insbesondere Kinder unter fünf Jahren retten. Karin B. Knödler, Pflegefachfrau, wurde kurzfristig aufgeboten, um Unterstützung zu leisten. Was sie dabei erlebt hat, erzählt sie in ungezwungenem Rahmen.

### Lottoabend im kath. Kirchgemeindehaus Rafz

Dienstag, 29. Oktober, 19.30 Uhr

### Treffpunkt 60plus im kath. Kirchgemeindehaus Rafz

Mittwoch, 13. November, 14.30 Uhr

### Kindertheater «Min Fründ, dä Öpfelbaum»

mit Maya Jansen im Pfarreizentrum Eglisau  
Mittwoch, 13. November, 18.30 Uhr

### Vortrag mit Ralf Stutzki im Pfarreizentrum Eglisau Aidos – In DIR erkenne ich MEIN Leben, Leiden und Tod

Donnerstag, 14. November

Im Rahmen eines Forschungsprojekts untersuchte Ralf Stutzki gemeinsam mit einem Forschungsteam die Eisntellungen von Patienten/Patientinnen und Angehörigen zu Lebensende-Themen. Dabei nahmen Menschen mit der Krankheit ALS (Amyotrophe Lateralsklerose) und deren Angehörige teil. ALS – die Krankheit der tausend Abschiede – ist eine raschvoranschreitende degenerative Erkrankung des zentralen Nervensystems. Die meisten Patienten leben bei fortschreitender Lähmung noch drei bis fünf Jahre, meistens bei vollem Bewusstsein. Das Forschungsteam hat eine Methode erarbeitet, die sich «Aidos-Methode» nennt und als Kompass dienen kann im Umgang mit Menschen, die Leiden, Sterben und Tod erfahren. «Aidos» leitet sich einerseits ab aus der griechischen Mythologie und bezeichnet die Göttin des Gewissens, der Scham, Scheu und Sittsamkeit. Zudem bezeichnete «aidos» im antiken griechischen Rechtssystem das eigenverantwortliche sittliche Empfinden, das jeder Mensch besitzt und das in einer demokratischen Gesellschaft eine soziale Aufgabe hat.

Leiden–Sterben–Tod, zutiefst intime und persönliche Erfahrungen mit grosser gesellschaftlicher Wirkung. Wie können wir auf persönlicher Ebene und in Anbetracht dessen, dass wir Teil einer Gemeinschaft sind, mit diesen existentiellen Themen umgehen? Sie sind herzlich eingeladen zuzuhören, Fragen zu stellen und sich einzubringen.

Referent: Dr. phil. Ralf Stutzki, MAMAS, ist Lehrbeauftragter für Ethik an der Universität Basel und dem King Abdullah International Research Center in Riyadh, Saudi Arabien. Als erfahrener und leidenschaftlicher Hörfunk-Journalist ist er seit 2009 zudem Autor und Produzent der mehrfach preisgekrönten Serie «DU bist Radio», die sogenannten vulnerablen Gesellschaftsgruppen eine medial Plattform zur Verfügung stellt.

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Telefon 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch).

### Was hätten Sie am liebsten erlebt?

Unvergesslich: 35 Jugendliche im Alter von 16 bis 23 Jahren der katholischen Kirchgemeinde erleben zusammen mit sechs Erwachsenen eine traumhafte und relaxende erste Woche auf einer brasilianischen Dschungelinsel sowie eine nasse, aber überaus begegnungsreiche zweite Woche am Weltjugendtag in Rio de Janeiro. Was hätten Sie am liebsten erlebt...?

- Eine erfrischende Siesta am 7.-schönsten Strand der Welt geniessen?
- Im glasklaren Meerwasser tauchen und dabei die exotischsten und farbigsten Fische entdecken?
- Beim spontanen Fussballspiel gegen Brasilien das entschei-

**HELMAR WISCHNIEWSKI**  
 Eidg. dipl. Spenglermeister

**T** Spenglerei / Blitzschutzanlagen  
 Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz  
 Telefon 044 869 33 40  
 E-Mail [spenglerei@wischniewski.ch](mailto:spenglerei@wischniewski.ch)  
[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)

**alles rund ums bauen.**

Ihr Architekt !

**s&p**  
 schmidli architekten & partner  
 tannewäg 26  
 8197 rafz  
 zertifiziert nach ISO 9001

[www.schmidli.ch](http://www.schmidli.ch) [www.schmidliimmo.ch](http://www.schmidliimmo.ch)

**Schmidli Bau AG**  
 Tannewäg 26  
 8197 Rafz

*Bauvorhaben = Schmidli*

**S**  
**SCHMIDLI**

[www.schmidli-bau.ch](http://www.schmidli-bau.ch)

Tel. 043 433 43 43 Fax. 043 433 43 44

**Alles für Ihren Garten**

- Riesiges Pflanzensortiment für Garten, Haus und Balkon
- Fachkundige Beratung durch unsere Profi-GärtnerInnen
- Restaurant BOTANICA mit einmaligem Ambiente und Bankett- und Seminarräumen

**Hauenstein Rafz**  
 BAUMSCHULEN · GARTEN-CENTER

Imstlerwäg 2 · CH-8197 Rafz  
 Tel. +41 (0)44 879 11 60  
[www.hauenstein-rafz.ch](http://www.hauenstein-rafz.ch)

**BOTANICA**  
 RESTAURANT

EIGENPRODUKTION  
**SUISSE GARANTIE**

**D. Schmidli GmbH Malergeschäft**

*Für sämtliche Malerarbeiten seit 30 Jahren für Sie da.*

Märktgass 26, 8197 Rafz · Tel. 044 869 29 90  
 Fax 044 869 29 91 · Mobil 079 679 52 07

**Spühler +Co.**  
 Radio TV-HiFi-Video-Antennenbau

- sehen - - hören - - erleben -

LED / LCD TV / Plasma TV DAB+ Radio / Internet Radio Kompetente Beratung  
 3D-TV / HDTV / BluRay Heimkino Surround Sound Service / Reparaturen  
 Xklusiv Sortiment HighFidelity Stereo Installation / SAT-Anlagen

- sasag Partner-  
 Highspeed Internet / Digital (HD)-TV / Digiphone

**EURONICS**  
 best of electronics

Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - [www.spuehler-tv.ch](http://www.spuehler-tv.ch)

dende Goal zu schiessen?

- Im dichten Dschungel ein Äffchen entdecken?
- Am Weltjugendtag durch die herzlichen, freud- und kraftvollen Begegnungen eine andere Welt erleben?
- Sich vom Begeisterungssturm der Jugendlichen aus aller Welt anstecken lassen?



## Gruppe KBB

### «Hildegard von Bingen – Bin ich heil, wenn ich gesund bin?»

**28. November, 20.00 Uhr kath. Kirche Rafz**

Mit Hildegard Giger-Steiner, Hildegard-Referentin, Rufi

Im Herbst 2012 wurde die Heilige Hildegard von Bingen von Papst Benedikt IV zur Kirchenlehrerin erhoben. Wer war diese einzigartige Frau? Hildegard von Bingen, Äbtissin und Mystikerin, lebte im 12. Jahrhundert (1098–1179) und wurde vor allem wegen ihrer Heilkunde weit über die Grenzen Europas hinaus bekannt. Sie besass umfassende Kenntnisse im medizinischen wie auch im natur-wissenschaftlichen Bereich. Ihre Botschaft ist hoch aktuell, denn «heil sein» bedeutet ihr mehr als ein Zustand von Beschwerdefreiheit, welcher heute mit Gesundheit umschrieben wird. Doch was beinhaltet «heil sein» wirklich? Was kann dies für mich konkret bedeuten?



**Evangelische  
Freikirche Rafz**

## EFRA 55+

Seit einiger Zeit besteht in der EFRA die Gruppe 55+. In dieser treffen sich vor allem Frauen und Männer ab ca. 50 Jahren 4 bis 5 Mal pro Jahr zu verschiedenen Aktivitäten. Neben Wanderungen, Velofahren, Besichtigungen (zum Bei-



spiel Kraftwerk Eglisau), Vortragsabenden / Diskussionen etc. ist diese Gemeinschaft auch ausserhalb des normalen Gemeindelebens in der EFRA für uns wichtig.

Wir freuen uns immer wieder, wenn auch Frauen und Männer, welche nicht der EFRA angehören, an diesen Veranstaltungen teilnehmen. Jedermann ist jederzeit herzlich willkommen!

Unser nächster Anlass bietet die Gelegenheit, uns näher kennen zu lernen:

### **Vortrag von Beat Christen, akkreditierter Lobbyist + Beter im Bundeshaus**

Thema: Strategie der (Ohn-) Macht

Freitag, 1. November, 19.00 Uhr im Saal der EFRA, Tannewäg 28, Rafz

Der Referent wird von einer Person aus dem Parlament, welche ein kurzes Grusswort halten wird, begleitet. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr mit Nachtessen, Vortrag und Dessertbuffet. Unkostenbeitrag Fr. 40.-/Person.

Anmeldung und Reservation bei Anne und Werner Frei, Tubakstrasse 7, 8193 Eglisau, Telefon 044 867 35 67 oder E-Mail: wafrei@bluewin.ch.

### **Weitere Aktivitäten unserer Gruppe für 2013 / 2014:**

Samstag, 28. Dezember Winterwanderung im Rafzerfeld  
Mittwoch, 22. Jan. 2014 19.30 Uhr im Bistro der EFRA, Tannewäg 28, Rafz, Impressionen von Anne und Werner Frei über die Shalom – Chorreise nach Kanada / USA

### **Kontaktpersonen EFRA 55+**

Vreni Bachmann, Chilegass 2, Rafz, Telefon 052 533 17 39 und Anne und Werner Frei, Tubakstrasse 7, 8193 Eglisau, Telefon 044 867 35 67

*Werner Frei*

## just life

«Vor über 14 Jahren hatten eine Hand voll junger Menschen aus Rafz und Eglisau eine Idee...» – Was wie der Anfang eines Märchens klingt, ist die Geschichte des regionalen Jugendgottesdienstes «just-life». Und diese Geschichte beginnt im Rafzfelder, wo junge Menschen den Wunsch hatten, einen eigenen Gottesdienst für die junge Generation zu starten. Es sollte ein Ort sein, wo Jugendliche für Jugendliche einen Gottesdienst gestalten und alles begann im Schützenhaus in Eglisau. Heute, über 14 Jahre später, hat sich vieles verändert, aber die Leidenschaft und die Vision sind gleich geblieben. Aus dem «just-life» ist eine grosse regionale Jugendarbeit mit dem Namen «Reach Our Region» ([www.reachourregion.ch](http://www.reachourregion.ch)) geworden, die neben den Jugendgottesdiensten auch Ski- und Sommerlager, Sportevents, Konzerte und andere Events organisiert. Die «just-life»-Jugendgottesdienste finden heute in Bülach in der Baptistengemeinde oder in der Stadthalle statt und über 250



Jugendliche sind jedes Mal mit von der Partie. Jeder «just-life» besteht aus einem vielseitigen Programm aus Live-Bands, Theater, Video-Clips, einem Input und vielen anderen kreativen Elementen.

Unser Wunsch ist, dass sich junge Menschen wohlfühlen und einen Gottesdienst erleben können, der ihnen entspricht. Mit der regionalen Jugendarbeit sollen die Jugendlichen aus den verschiedenen Teilen im Zürcher Unterland eine gemeinsame Plattform haben, wo sie Gemeinschaft leben und dabei die geniale Botschaft Gottes für ihr Leben hören. Dafür setzen sich viele Jugendliche aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinden im Zürcher Unterland ein. Sie engagieren sich, damit viele andere Jugendliche im Unterland im «just-life» Gott begegnen können.

Am 10. November, 19.15 Uhr findet der nächste «just-life» in der Baptistengemeinde in Bülach statt und du bist herzlich eingeladen, selbst vorbeizuschauen und mitzuerleben, was einen «just-life» ausmacht. Und auch im nächsten Jahr 2014 wird es wieder neun kreative und spannende «just-life»-Jugendgottesdienste geben. Entdecke es selbst und sei dabei – ich freu mich, dich zu treffen.

*Leo Iantorno*  
EFRA Jugendpastor

## Schweizer Weihnachtspäckli bringen Hoffnung nach Osteuropa

Hunderte von Kirchen, Schulen und Vereinen sowie tausende von Einzelpersonen und Familien stellen jedes Jahr im November gegen 90 000 Weihnachtspäckli zusammen. Mit den Päckli werden gezielt bedürftige Menschen in Osteuropa beschenkt. Organisiert wird die Sammlung und Verteilung der Geschenke von vier christlichen Hilfswerken.

Bei der Aktion 2012 kamen 87 300 Päckli zusammen. 27 Sattelschlepper transportierten sie in die Ukraine, nach Moldawien, Albanien, Bulgarien, Rumänien, Serbien und Weissrussland.

### Mehr als nur ein Päckli

Die lokalen Partner der Hilfswerke kennen die Verhältnisse der benachteiligten Menschen vor Ort. Die Päckli gelangen an Kinder in Heimen und Schulen, an bedürftige Familien, verarmte Rentner sowie Menschen mit einer Krankheit oder Behinderung. Ein Weihnachtspäckli aus der Schweiz ist für die Beschenkten eine wertvolle Hilfe und ein Zeichen grosser Wertschätzung und Anteilnahme.



### Einfache Verteilung dank Standardpäckli

Es gibt Standardpäckli für Erwachsene und für Kinder. Dank einheitlichem Inhalt werden alle Empfänger gleich behandelt und die Produkte entsprechen ihren Bedürfnissen. Nur so ist es möglich, die Zehntausenden von Weihnachtspäckli reibungslos über den Zoll zu bringen. Die genaue Inhaltsliste steht auf dem Flyer zur Aktion Weihnachtspäckli und unter [www.weihnachtspackli.ch](http://www.weihnachtspackli.ch).

Danke für Ihr Päckli. Sie schenken damit einem bedürftigen Mitmenschen Hoffnung und Weihnachtsfreude!  
Hans Mattenberger, Dorfstrasse 55, Hüntwangen, Telefon 044 869 09 88, und Brigitte Neukom, Landstrasse 57, Rafz, Telefon 044 869 07 94.

Ab Ende Oktober können die Päckli bis spätestens 17. November an folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- EFRA, Zentrum Tanneväg, Tanneväg 28, Rafz
- Hans Mattenberger, Dorfstrasse 55, Hüntwangen
- Hans Sigris, Renault Garage, Landstrasse 10, Rafz

*Brigitte Neukom*

Weitere Anlässe und Informationen stehen auf der Homepage der EFRA [www.efra.ch](http://www.efra.ch). Hier finden Sie auch alle EFRA-Termine laufend aktualisiert.

### Kontakt

Evangelische Freikirche Rafz, EFRA, Tanneväg 28, 8197 Rafz, Pfarrer Martin Flütsch erreichen Sie unter folgender Nummer: Telefon 044 869 02 74, E-Mail: [info@efra.ch](mailto:info@efra.ch)



## 20 Jahre Green Net – ein Projekt aus Thailand – eine Partnerschaft mit claro

Green Net steht vor allem für nachhaltige Unterstützung der eigenen Produzentengruppen sowie für den Ausbau und die Pionierarbeit in den Bereichen Bio und Fairtrade in Thailand. Das erarbeitete Konzept der Hilfe zur Selbsthilfe über die gesamte Produktionskette wird mit Erfolg angewendet.

Green Net betreibt mit hunderten von Kleinbauern in verschiedenen Regionen Thailands Produzentenbeziehungen. Es werden unter anderem auch Verbesserungen der Anbaumethoden umgesetzt.

Es steht noch viel Arbeit an, Fairtrade und Bioanbau sind in Thailand noch Nischen.

Aber für die Bauern, welche für Green Net arbeiten, hat sich in all den Jahren vieles verbessert: Allem voran ihre Lebensqualität, gesichert durch faire Löhne. Sie leben gesünder, weil beim Anbau Pestizide und Chemikalien eliminiert wurden. Mit den stabilen Einkünften können sie ihre Familien ernähren und ihren Kindern eine Schulbildung ermöglichen.



Wir als Konsumenten haben es in der Hand, Fairtrade-Produkte zu kaufen, zum Beispiel von Green Net, um damit den Bauern in Thailand Nachhaltigkeit und Fairness zu garantieren.

Der claro-Laden führt folgende Produkte von Green Net: Verschiedene Reissorten wie «Hom Mali Brown», ein Vollreis mit sehr feinem Geschmack, oder «Hom Mali White», der durch sein hervorragendes Aroma bezaubert, sowie ein neutraler Langkornreis. Wer es farbenfroh mag, dem empfehlen wir als Abwechslung einen roten, schwarzen oder violetten Reis. Die Kokosnussmilch, deren Nüsse im Süden von Thailand wachsen, wird ohne Konservierungs- oder Aromastoffe zu köstlicher Milch verarbeitet.

Wie sieht die Zukunft für Green Net aus? Es ist zu hoffen, dass sich auch kommende Generationen mit genau so viel Energie und Ausdauer an die Arbeit machen werden!

All den verschiedenen Generationen, welche den claro-Laden an der Herbstmesse besucht haben, möchten wir hier herzlich für das Interesse danken.

Wir freuen uns, Ihnen auch in Zukunft ein breites Angebot an Fairtrade-Produkten anbieten zu können.

## Vorschau

Am Samstag, 26. Oktober, findet das Fair-Essen in der Casa statt.

*Maja Hophan und Bruni Wicki*



## Gemeindewahlen 2014 – Für eine Politik für alle statt für wenige!

Die SP Rafz bereitet zurzeit die kommenden Gemeindewahlen 2014 vor und nimmt erste Nominierungen für die neue Legislaturperiode 2014–2018 an der Mitgliederversammlung vom 3. Oktober 2013 vor.

## Neubau Sporthalle Rafz

Die SP Rafz begrüsst den Entscheid des Gemeinderates, den Zeitplan für den Neubau einer Saalsporthalle auf dem Schalenackerareal anzupassen. Mit der vorgezogenen Durchführung einer Totalunternehmer-Submission wird eine verlässlichere Kostenprognose als optimale Grundlage für die Volksabstimmung vom 18. Mai 2014 erreicht.

## Mitmachen!

Sie sind SP-WählerIn oder Sie haben festgestellt, dass Ihre Positionen meist mit der SP übereinstimmen, dann freuen wir uns auf Sie. Als Mitglied können Sie in der SP mitreden und mitentscheiden. Sie können sich aber auch als Sympathisant/In der SP Rafz registrieren lassen und so die Partei besser kennenlernen. Die Anmeldung kann unkompliziert über unsere Website [www.sprafz.ch](http://www.sprafz.ch) in der Rubrik «Who is Who» erfolgen.

## Abstimmungen vom 24. November 2013

### Eidgenössische Vorlagen (SP-Positionen)

JA zur Volksinitiative «1:12 – für gerechte Löhne»

Mit der Initiative sollen Gehälter in Schweizer-Unternehmen auf maximal das Zwölfwache des tiefsten Lohnes im entsprechenden Unternehmen beschränkt werden. Die SP Rafz sagt Ja zur entsprechenden Initiative – nur so können Abzocker gestoppt und gerechte Löhne geschaffen werden. Weitere Informationen zur 1:12-Initiative finden sich auf [www.1-12.ch](http://www.1-12.ch).

Weitere Parolen werden nach erfolgter Beschlussfassung auf [www.sprafz.ch](http://www.sprafz.ch) publiziert.

## Nächste Termine

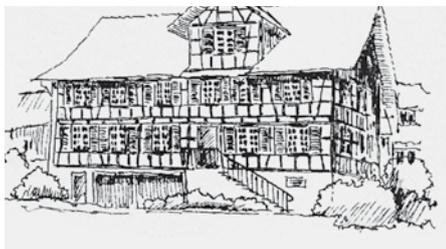
3. Oktober Mitgliederversammlung SP Rafz

28. November Mitgliederversammlung SP Rafz

*Kurt Altenburger*



# Unsere Gasthäuser...



## Restaurant Krone

Familie W. Hänseler *Telefon 044 869 13 35*  
 Gepflegte Küche, Partyservice, Bar jeden letzten Freitag im  
 Monat ab 23 Uhr geöffnet  
 Montag und Dienstag geschlossen



## Restaurant blue

Murielle & Ulf *Telefon 043 433 57 00*  
 Trendiges Restaurant mit Café & Barbetrieb  
 Montag bis Freitag diverse Mittagsmenüs, speziell bei uns  
 «Heisser Stein», Apéro- und Bankettservice, im Sommer grosses  
 Grillangebot  
 Angebot: Mo–Fr von 7.30–10.30 Uhr Kaffee 3.-CHF  
 Sonntag geschlossen



## Restaurant Pflug

Michaela Lüber & Team *Telefon 044 869 03 03*  
 Musiker-Stübli bis 12 Personen  
 Coiffeur-Stübli bis 20 Personen  
 Saal für 50 bis 80 Personen  
 Sonntag geschlossen



## Restaurant Frohsinn

Familie F. & A. Marques *Telefon 044 869 06 37*  
 Gutbürgerliche Schweizerküche  
 Portugiesische Spezialitäten, Saal für 20 bis 70 Personen  
 Gartenrestaurant, Doppelkegelbahn  
 Mittwoch geschlossen



## Restaurant Botanica

Rolf Sallenbach & Sandy Bak *Telefon 044 869 10 10*  
 Restaurant mit Bar und Fumoir  
 Bankett- und Seminarmöglichkeiten bis 80 Personen  
 Montag 9.00–18.30 Uhr  
 Dienstag bis Freitag 9.00–22.30 Uh  
 Samstag 8.00–22.30 Uhr  
 Sonntag geschlossen (für spezielle Anlässe geöffnet)

Zeichnungen von

*J. Jan*

*...hier kehrt man gerne ein*

## SVP Schweizerische Volkspartei Rafz

### Sieht so Demokratie aus?

Wie immer bei Abstimmungen wenn Chaoten und andere keine Argumente für Ihre Anliegen haben, darf natürlich der Gegner nicht zu Wort kommen und muss daran gehindert werden, seine Meinung kund zu tun. Es ist traurig, dass unsere Plakate so beschädigt und runtergerissen werden.



Nur weil einige zu faul sind, für ihre Meinung einzustehen und selber Plakate aufzuhängen oder zum Beispiel Standaktionen durchzuführen.

Aber was soll's! Wir, die SVP, werden auch in Zukunft unsere Meinung vertreten und machen die Arbeit, die es braucht für eine freie Meinungsäußerung. Wenn das Demokratieverständnis von einigen so aussieht, ist es richtig, für eine freie Demokratie einzustehen.

### Sich einbringen!

Die SVP Rafz bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit, nicht nur bei den Abstimmungen und Wahlen mit den gewünschten Angaben versorgt zu werden, auch mit dem Mitbestimmungsrecht an den Mitgliederversammlungen kann doch einiges bewirkt werden.

Den Mitgliedern, die ein aktiveres Mitwirken in der Gemeinde wünschen, stehen gerade jetzt alle Möglichkeiten offen. Mit wenig Aufwand, zum Beispiel im Wahlbüro oder mit grösserem Aufwand in den Behörden oder gar im Gemeinderat.

Sollte jemand nicht angefragt worden sein und sich für ein Amt interessieren, dann melden Sie sich doch bitte bei einem Vorstandsmitglied der SVP Rafz.

### Anlass?

Das Traditionelle SVP Herbstfest findet dieses Jahr am Freitag, 8. November, im Dorfhaus Wasterkingen statt.

Wir würden uns freuen, an diesem geselligen Anlass einige Gäste aus Rafz begrüßen zu dürfen.

*Der Vorstand*

**puls8197**  
POLITISCH  
UNABHÄNGIG  
LIBERAL  
SACHBEZOGEN

### Weihnachtsmärkt 30. November

Am Weihnachtsmärkt verkaufen wir wieder ab 15.00 Uhr unsere feinen Raclette-Brote an der Märktgass vor der «Milchhütte». Wenn Sie das Raclette-Brot gerne im Sitzen essen und dazu etwas Feines trinken, bedienen wir Sie in unserer gemütlichen kleinen Beiz. Den Gewinn werden wir wiederum einer Rafzer Organisation, die sich aktiv für das Dorfleben einsetzt, zukommen lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Armin Baur*

**grünliberale**

Wir beschäftigen uns immer wieder mit dem Projekt der Saal-sporthalle und anerkennen auch die Jugendarbeit der Vereine. Die Idee, diesen Vereinen die Möglichkeit zu geben, im Dorf selber zu trainieren, begrüßen wir, sehen aber nach wie vor folgende Punkte als unumstösslich für eine positive Beurteilung:

- Die Kapazität der Turnhallen muss bis ins Jahr 2018 auf vier Hallen reduziert werden. Der Grund dafür sind die zu hohen Betriebskosten für alle Hallen. Hier schlagen wir eine Umnutzung der bestehenden Halle zu Gunsten von Nebenräumen der Schule vor. Beispiele wären Singsaal, Psychomotorik, Therapieräume oder eventuell auch Orchesterräume für die Musikschule. Hier könnte mitunter der Nachwuchs für die Rafzer Musikgesellschaft ausgebildet werden.
- Bis zur Urnenabstimmung muss ein klares Betriebsreglement vorliegen, das die Vermietung der Halle für Anlässe und Vereine regelt.
- Eine Unterstützung der GLP Rafzerfeld hinsichtlich Bühne ist noch offen, da wir hier ebenfalls auf eine klares Nutzungskonzept der Bühne warten. Minimale Nutzung bedeutet für uns, Theater Gastspiele, Komiker Aufführungen oder anders gesagt ein Gemeinderätliches Kulturprogramm für die Bevölkerung vom Rafzerfeld.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern einen goldigen Herbst.

*Juan M. Rivas,  
Co-Präsident glp Rafzerfeld*

**Garage Sigrist AG**  
 Landstrasse 10, 8197 Rafz  
 Tel. 043 433 33 22



[www.garage-sigrist.ch](http://www.garage-sigrist.ch)

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion | Form | Qualität | Kosten | Termine

Scheidwäg 22  
 Postfach, CH-8197 Rafz  
 Tel. 043 433 44 33  
 Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch  
 www.raz-architekten.ch



**Auch farbig möglich!**

MALERGESCHÄFT  
**FELIX SPÜHLER** GmbH  
 8197 Rafz

044 869 25 32      maler-spuehler.ch



TANK LEER?  
 044 217 70 40

Ihr Partner für  
 Heizöl und Holzpellets!

LANDI Züri Unterland  
[www.landizueriunterland.ch](http://www.landizueriunterland.ch)

agrola.ch      **AGROLA**   
 the swiss energy



gerüstet für die Zukunft

**Koni Gisler**  
 079 300 57 17  
 044 869 33 75  
 info@GiRaf-Gerüste.ch

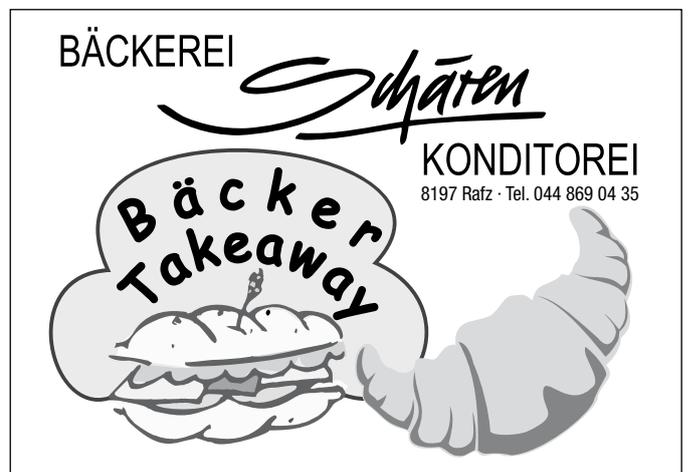
Gisler Baumanagement GmbH  
 GiRaf-Gerüste, Gajebärg 2, 8197 Rafz

**GiRaf-Gerüste**



BÄCKEREI *Schären*  
 KONDITOREI  
 8197 Rafz · Tel. 044 869 04 35

Bäcker  
 Takeaway



**Der superschnelle  
 Service für alle Fälle**

044 869 13 95  
 duenki.ch

HANS DÜNKI · RAFZ  
 duenki.ch

Kompetenz  
 aus der  
 Region



 **english in the rafzerfeld**

Englischkurse in Ihrer Nähe \_\_\_\_\_

Gruppen- und Einzelunterricht

Klare, kreative Unterrichtsgestaltung

Über 20-jährige Erfahrung im Rafzerfeld



Angela Eibner Dip. Ad. F. Ed., CTEFLA  
 Strässler 30, 8197 Rafz, 044 869 09 62, english.rafz@hotmail.com



## Männerriege

### Die Männerriege an der Eigernordwand 24./25. August 2013

«Im Bärner Oberland gits kei Näbu, nur Gäld und Geischt», meinte schon Jeremias Gotthelf zu seiner Zeit. Ob das auch heute noch so sei, wollten wir Männerriegler Rafz unter erstaunlich lokalkundiger Führung von Hansruedi Sieber herausfinden.

Kaum in Grindelwald angekommen und «was gisch, was hesch» die Wanderkleider montiert, der Rest in der Sauna zwischengelagert, schraubte sich das Postauto mit uns als Gästen rasant in genau 31 Minuten auf schmalen Alpsträsschen hinauf in Richtung Bussalp. Talseitig gegenüber den markanten Bergen wie Wetterhorn, Aarehörnern, Fiescherhörnern, Eiger, Mönch und Jungfrau etc., beeindruckt die Aussicht jederzeit, auch wenn der Rückzug der diversen Gletscher auch hier offensichtlich ist. Nun wollten wir jedoch noch unseren «Soll» erfüllen und starteten die Höhenwanderung Richtung Waldspitz. Kurz vor dem Tagesziel bei der Bähnlistation «Bort» setzte leichter Regen ein. Die ausgiebige Pause auf der Terrasse



bei immer etwas kühler werdenden Temperaturen war zweifelsohne sehr verdient. Die Bähnli-rückfahrt nach Grindelwald im zwischenzeitlich stärkeren Regen erinnerte leider bereits an den aufkommenden Herbst.

Im gemütlich eingerichteten \*\*\*Stern Übernachtungshotel «Derby» (mit Renovationsbedarf) zelebrierten wir unser Nachtessen à la Carte und jedes Menu war denn auch mega schmackhaft. Sogar die als Zugabe offerierte Seitenwagenrunde war nicht ohne. Die elegante Frau Hoteldirektorin Ziegler verzauberte mit Charme und Melone einige Männerriegler derart, dass sogar die Resti-Rechnung galant und mit Entzücken beglichen wurde. Interessantes Marketing!

Am Sonntagmorgen beeindruckten grössere Wolkenchwaden um die Berge herum mit kleineren blauen Störungen die Wolkendecke. Sollte es gar ein toller Tag werden? Beim Mega-Frühstücksbuffet tankten wir Kräfte für kommende Aufgaben. Im Frühstücksraum setzte sich der interessante Grindelwälder Touris-Mix mit Nationalitäten von sehr weit her fort. Um 9.49 Uhr startete die leicht nostalgisch anmutende dunkelgelbe Wengener Bahn Richtung Alpiglen (1516 m ü. M.). Ab dort begann nun der Chrampf; eine 3-stündige Wanderung

gleich unter der berühmten Eigernordwand bis zur Station Eigergletscher (2325 m ü.M.). Der Durchzug von nassen Nebelwolken und sich immer seltener öffnenden Wolkenfenstern erzeugte zeitweise eine gespenstige Aussicht hinunter nach Grindelwald. Wir Rafzer Männerriegler um Präsi Wänggi Baur sind jedoch hart im Nehmen und wenigstens in der Ferne nicht bekannt zum Meckern und so erlabten wir uns am zwischenzeitlich immer stärker werdenden Nieselregen im kalten Nebel. Leider keine Aussicht auf die Eigernordwand, nur Nebel. Schade! Die Mittagsrast im Resti «Eigergletscher» war erstaunlich gut und preiswert für einen Touris-Treff. Der erneute Schwarm aus Fernost erstaunte uns nicht mehr, auch die 385 für die Fernöstler vorbestellten Menus mit Älplermakkaronen scheinen hier zum täglichen Betrieb zu gehören. Die anschliessende kleine Wanderung für den Kaffee hinunter zur Kleinen Scheidegg – zwischen Kühen und Asiaten – war natürlich keine Herausforderung mehr für die nun eingelaufenen Beine. Die MR-Sondertruppe «Talspeed» spurtete sodann nach Alpiglen hinunter, mit dem Ziel, die oben zurückbleibenden und später das Zügli nehmenden restlichen Männerriegler dort anzutreffen. Die Marschzeitvorgabe (75 Minuten) wurde nach grösster Anstrengung (52 Minuten) übertroffen. Die tapferen Talstürmer erreichten Alpiglen völlig ausgelaugt, offiziell jedoch ganz frisch, immerhin 33 Sekunden vor dem Eintreffen des Bähnli. Respekt!

In Grindelwald gönnten wir uns sodann im luftigen Outdoortrakt des «Derby» endlich das erste kühle Abschlussbier-



chen bei weiter auffrischenden Temperaturen.

Fazit: Gelungene Männerriege-reise! Uns scheint das Bernerland zu gefallen, jedoch verweigert uns der jeweils lokale Wettergott bislang beharrlich die Zuneigung.

Heinz Kern



## Fussballclub Rafzerfeld

### Kommende Anlässe

6. Oktober	14.00 Uhr. FC Rafzerfeld 1 – SV Rümlang 1 (Meisterschaft 3. Liga)
13. Oktober	14.00 Uhr. FC Rafzerfeld 1 – FC Bülach 1 (Meisterschaft 3. Liga)
27. Oktober	14.00 Uhr. FC Rafzerfeld 1 – SC Veltheim 1 (Meisterschaft 3. Liga)



## Frauenriege

### Frauenriegereise 7./8. September 2013

«Reisen bildet» hat schon Immanuel Kant gewusst und deshalb haben sich die Mitglieder der Frauenriege Rafz auf eine zweitägige Fahrt begeben. Mit leichtem Gepäck, Wanderschuhen und viel guter Laune haben sie gegen 7.00 Uhr den Zug Richtung Zürich bestiegen. In Flums brachte sie dann der Postbus an ihr erstes Etappenziel nach Tannenheim.

Um sich von den Strapazen einer Zugreise zu erholen, gibt es doch fast nichts Besseres als Kaffee und Gipfeli, die schon parat standen. Sonne, Kaffee und ein fantastischer Ausblick auf die Churfürsten liessen dann auch Ferienstimmung aufkommen und bestens gelaunt ging es zum nächsten Programmpunkt, der mit dem Postauto nach Tannenboden führte zur Flumserberg Bahn. Während die kompetente Reiseleitung die Billette löste, fand sich zwischen Blumen ein passender Ort für das obligatorische Gruppenfoto.



Mit Hilfe der Technik ging es anschliessend schnell zur Bergstation auf den Maschgenkamm auf 2020 m.

«... der Sinn des Wanderns ist, unterwegs zu sein» und so waren wir immer mit Blick auf die Churfürsten unterwegs zur Seebenalp, einem am Seebensee gelegenen Restaurant, dessen romantische und malerische Lage jeden auf seine Art zum Träumen einlud. Nach dem Mittagessen wanderten alle über den «Spongebob» und über Mittenwald zurück nach Tannenheim.

Ein bisschen erschöpft, aber durchaus entspannt konnten alle den lauwarmen Sommerabend bei einem feinen Znacht geniessen. Während die Lichter angingen und Bad Ragaz und Maienfeld aus der Dunkelheit als leuchtende Inseln im Tal auftauchten, liessen die Frauen den Abend ausklingen.

Der nächste Morgen war leider so, wie Meteo vorhergesagt hatte; schon grau aber wenigstens trocken, so dass sich ein

paar Unermüdliche bereits auf den Weg machten, während einige noch das Frühstücksbuffet genossen. Wieder hat eine Bergbahn dafür gesorgt, dass schliesslich die ganze Gruppe auf dem Prodkamm Richtung Alp Fursch auf 1792 m loslaufen konnte. Was uns dort erwartet, lässt jedem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Käse aus eigener Herstellung und ein feiner Weisswein dazu. Dazu braucht es eigentlich keinen weiteren Kommentar. Herabkommender Nebel veränderte die Sichtweise und gab nur noch vereinzelt Ausblicke auf die Landschaft frei: Murmelis und Bergwiesen, gespaltene Steinbrocken, gelber Eisenhut und blauer Enzian begleiteten uns auf unserem Weg.

Der nächste Halt, die Alp Panüöl, ein 2011 erbautes, modernes, aber gemütliches Restaurant, sorgte für das leibliche Wohl, bis die letzte Etappe auf dem Programm stand. Leider sollte Meteo auch hier richtig liegen, denn der Regen liess uns nach dem Mittagessen Regencapes und Regenschirme hervorholen und wie grosse bunte Farbtupfer den Abstieg zur Prodalp antreten. Während ein Teil noch auf der Prodalp ein-



kehrte, stiegen einige nach Tannenheim ab, das uns dann alle gegen 16.00 wieder hatte und zu einer kurzen Verschnaufpause einlud.

Ein grosser gelber Farbtupfer, der Postbus, führte uns zurück nach Flums zur Bahn. Für einen kurzen Adrenalinstoss sorgte noch ein Durchsage am Bahnsteig in Ziegelbrücke, der die Gruppe erst in die eine, die Zugbegleiter uns dann aber in die andere Richtung schickte. Aber in Zürich konnten alle die Heimreise nach Rafz antreten, glücklich wiedervereint.

Die Bilder und Erlebnisse, die sich auf dieser Reise gebildet haben, werden sicher noch einige Zeit nachklingen. Danke Irene, die diese schöne Art der Bildung organisiert hat.

*Almut Bühler*



## Unihockey-Club Phantoms

### Ausblick auf die Saison 2013

Langsam aber sicher werden die Tage wieder kürzer, die Sonne zeigt sich seltener und die regnerischen Tage halten wieder Einzug im Lande. So schade es auch ist, dass der Sommer nun endgültig vorbei ist, so ist dies doch auch ein sicheres Zeichen dafür, dass die Saison bald wieder beginnt und in Schweizer Turnhallen wieder Unihockey gespielt wird.

Doch auch den Sommer über waren wir nicht untätig, denn der Cupwettbewerb ging bereits Ende Mai wieder los. Die Damen legten los. Leider verloren sie ihr Cupspiel gegen Opfikon-Glattbrugg mit 8:15. Dies ist ärgerlich, denn gegen Opfikon-Glattbrugg hatte man schon in der Meisterschaft gespielt und 7:3 gewonnen. Doch beim Cupspiel war man am Anfang nicht bereit, bereits nach zwanzig Minuten stand es 2:6 für die Gegnerinnen. Im Mitteldrittel wurde uns zwar durch viele Strafen der Gegnerinnen die Möglichkeit geboten aufzuholen. Doch nach zwei gespielten Dritteln stand es schon 4:10. Im letzten Drittel schliesslich begann die Aufholjagd. Wer aufholen will, muss Risiken in der Defensive in Kauf nehmen. So konnten zwar nochmals vier Tore geschossen werden, man erhielt aber auch ebenfalls fünf Gegentreffer. So bedeuteten die 1/64-Finals Endstation für die Phantominen. Besser erging es den Herren. Nach zwei Freilos in den 1/128- und 1/64-Finals traf man im 1/32-Final auf die Blue Sharks aus Waltenschwil. Diese spielen auch in der zweiten Liga, also in der gleichen Liga wie wir nach dem Abstieg letzte Saison. Auf dem Papier war man folglich Favorit, doch dass dieser Umstand die Sache nicht leichter macht, ist allgemein bekannt. Gespannt durfte man auch auf den neuen alten Torhüter sein. Nach einigen Jahren als Feldspieler kehrte Matias Meier ins Tor zurück und schloss dort die nach dem Abgang von Christoph Rutschmann entstandene Lücke. Man hatte den Gegner jederzeit unter Kontrolle und konnte das Spiel souverän mit 9:2 gewinnen, der Einstand des neuen Goalis war also geglückt. Mit diesem Sieg steht man nun einmal mehr in den 1/16-Finals und gehört damit zu den 32 besten Mannschaften der Schweiz auf dem Kleinfeld. Im nächsten Spiel Ende September darf man den Zweitligisten Black Ants aus dem Solothurnischen Hägendorf-Rickenbach im Landbüel empfangen. Die Mannschaft besteht auch aus jüngeren Spielern und man darf sich auf ein weiteres spannendes Spiel freuen. Dieses Spiel fand leider nach Redaktionsschluss statt, über den Ausgang wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Dort wird dann auch über den Saisonstart berichtet. Sportlich steht man nämlich vor einer anspruchsvollen Saison, alle Teams mussten Abgänge verkraften. Die erste Herrenmannschaft muss sich nach dem Abstieg in die zweite Liga wieder fangen und peilt natürlich wieder den Aufstieg an. Es wird sich zeigen, wie stark die Mannschaft mit dem neuen Torhüter ist. Das Herren 2 musste viele altersbedingte Rücktritte verkraften und konnte noch nicht alle Lücken schliessen. Mit einem verkleinerten Kader wird es schwierig anzugreifen.

Es sollte aber möglich sein, in der vorderen Tableauhälfte mitzumischen und so sicher in der vierten Liga zu verbleiben. Nach zwei Saisons in der untersten, der fünften, Liga, möchte die dritte Herrenmannschaft dieses Jahr nun endlich den Aufstieg schaffen. Letztes Jahr hatte man diesen als Drittplatzierter nur knapp verpasst. Die Damenmannschaft hat sich in den vergangenen Saisons kontinuierlich gesteigert. Der Aufstieg ist zwar Wunschdenken, aber eine Platzierung im vorderen Mittelfeld ist mehr als realistisch. Zwar mussten auch hier einige Rücktritte verzeichnet werden, doch verfügen die Damen immer noch über ein vergleichsweise breites Kader. Besonders gespannt sein darf man auf die Juniorenmannschaft. In den letzten Saisons hatte man oft unglücklich verloren und fand sich so auf dem letzten oder zweitletzten Tabellenplatz wieder. Nun sind dieses Jahr einige zu alt und dürfen nicht mehr mitspielen. So noch geschwächt steht die Mannschaft vor einer schwierigen Saison. Allerdings haben alle auch Fortschritte gemacht und was man im Training sieht, lässt einen auf erfolgreichere Spiele hoffen. Nach dem Schülerturnier Anfang Mai wurde das Team durch das eine oder andere neue Gesicht ergänzt, trotzdem sind neue jederzeit herzlich willkommen. Interessierte Junioren ab Jahrgang 2003, die einen der schnellsten Teamsports der Welt näher kennen lernen möchten, nehmen am besten mit unserem Juniorentrainer Luzian Messmer ([luzi.messmer@hotmail.com](mailto:luzi.messmer@hotmail.com)) Kontakt auf.

Über die Spiele unserer Mannschaften wird jeweils im Rafzer Weibel berichtet. Wenn Sie nicht bis dann warten wollen, finden Sie alle aktuellen Resultate auf unserer Homepage [www.phantoms.ch](http://www.phantoms.ch) oder Sie schauen sich die Spiele gleich live an. Über Unterstützung durch Fans freuen wir uns immer. Hier finden die nächsten Spiele statt:

- |             |  |
|-------------|--|
| 6. Oktober  | Saisonbeginn der Damen im Sportzentrum Schachen in Bonstetten (9.00 und 11.45 Uhr) sowie der Herren 1 und 3 in der Sporthalle in Andelfingen (9.55 und 12.40 Uhr bzw. 13.35 und 16.20 Uhr) |
| 13. Oktober | Zweite Runde der Herren 2 in der Sporthalle Wisacher in Regensdorf (14.30 und 16.20 Uhr)   |
| 9. November | Zweite Runde der Junioren C in der Sporthalle in Andelfingen (10.50 und 15.25 Uhr)   |
- Gregy Holtzhauer, Aktuar*



### Podestplätze

Wiederum wurden in den letzten Wochen Top-Rangierungen durch die Rafzer erreicht, dabei auch Podestplätze:

#### 4. Rang am 1. Augustschiesen in Kloten

An diesem Anlass nahmen rund 1000 Schützen teil, die SG klassierte sich mit 15 Teilnehmern auf dem 4. Platz im Sekti-

### Fenstersanierungen mit Topgläsern leicht gemacht und kostengünstig



#### Ihr Problem

- hohe Heizkosten
- undichte Fenster
- grosse Zuglufterscheinungen
- Gläser mit Kondensat
- Beschläge defekt
- kein Schutz vor Einbrechern

#### Ihr Vorteil

- kein Herausschneiden des alten Rahmens
- staubfrei aus-/eingebaut
- keine Maurer-/Malerarbeiten notwendig
- sehr kostengünstig
- mit Einbruchschutz möglich
- während der Sanierung wird die Nutzung der Räume kaum gestört

#### Ausführung in Holz, Holz-Metall oder Kunststoff

Rufen Sie uns an, bevor Sie in ein falsches System investieren – wir sind Ihr Fachberater für eine Investition, die sich auszahlt!

#### Unser Know-how ist Ihr Gewinn!

Theo Graf, Fensterfabrik, Brüelgass 39, 8197 Rafz

# Hänseler Haustechnik GmbH

Planungsbüro für

## Sanitär, Heizung und Lüftung

Franz Hänseler, eidg. dipl.

Mittlere Ifang 4, 8197 Rafz

Tel. 044 869 21 25, Fax 044 869 00 06

e-mail: haenselerhaustechnik@bluewin.ch



Von links nach rechts: Marcel Trudel, Verena Bucher, Rolf Lienhard, Bernhard Rieger, Beat Angst

## Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Wir sind für Sie da – das Team der Hauptagentur Rolf Lienhard.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
oder auf Ihren Anruf.

AXA Winterthur  
Hauptagentur Rolf Lienhard  
Märktgass 20  
8197 Rafz  
Telefon 043 433 44 88  
Fax 043 433 44 84  
rafz@axa-winterthur.ch  
AXA.ch/rafz



Finanzielle Sicherheit / neu definiert



## August Kramer Weinbau

Oberdorf 10  
8197 Rafz  
Telefon 044 869 08 95  
Telefax 044 869 25 91

#### Öffnungszeiten:

Mo-Fr 11.30 – 12.00 Uhr  
Sa 10.00 – 12.00 Uhr  
oder nach telefonischer  
Vereinbarung

### Eigenkelterung

Blauburgunder  
Bl. B. Selection  
Bl. B. Barrique  
Cabernet Sauvignon  
Riesling x Sylvaner  
Rosé  
Chardonnay  
Pino blanc  
Gewürztraminer  
Gewürztr.-Strohwein  
Perle  
Räuschling  
Rafzer Marc

## M. Strässer Gartenunterhalt

Gartenpflege • Hauswartungen • Winterdienst  
Höhewäg 5 8197 Rafz Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59

- Baum- und Sträucherschnitt
- Rasen mähen und pflegen
- Rosenpflege
- Gartenholzerei
- Umänderungen
- Platten legen
- Hecken schneiden
- Bepflanzungen
- Laub wischen
- Schnee räumen
- verschiedene Arbeiten rund ums Haus auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Tel. 044 869 22 87 / 079 308 22 59



### Keep Clean

Gianni Sassi  
Postfach 64  
8197 Rafz  
Tel. 044 869 00 50  
[www.keepclean.ch](http://www.keepclean.ch)

Ihr Partner in allen Reinigungsfragen im und ums Haus!

**Umzugsreinigung • Unterhaltsreinigung •  
Hauswartungen • Gartenunterhalt**

onswettkampf. Beste Rafzer waren: Rechsteiner Toni mit 95, Schneider Patrick und Sigrist Hansueli je 93, Tenz Roland mit 91 Punkten.

## 2. Rang in Marthalen

Am Jubiläumsschiessen in Marthalen nahmen über 1000 Schützen teil. Die SG Rafz stellte mit 32 Teilnehmern die meisten Schützen. Im Feld A erreichte unsere Gruppe mit dem 2. Rang, hinter Embrach-Lufingen, ein super Resultat und platzierte sich somit auf dem Podest. Diese Gruppe bestand aus folgenden Schützen: Neukom Roman 116, Rechsteiner Anton 115, Schneider Patrick 112, Rubin Jan 112 und Sigrist Hansueli mit 109 Punkten. Weitere Rafzer-Resultate: Kleiner Peter 109, Haldemann Kaspar 108, Sauter Karl 107, Lienhard Walter 105, Maag Ernst 105 Pkt.

## 3. Rang in Embrach

Am bereits traditionellen Gruppenschiessen in Embrach beteiligte sich wie immer auch die SG mit mehreren Schützen. Wiederum erreichte die Gruppe in der Kategorie A einen Podestplatz. Hinter Schwende und Gonten resultierte der 3. Schlussrang. Folgende Resultate trugen zu diesem Erfolg bei: Schneider Patrick 118 Pkt., Rechsteiner Toni 117, Sigrist Hansueli 115, Graf Stephanie 113, Rubin Jan 108 Punkte.

## 3. Rang in Andelfingen

Hinter Oberwinterthur und Marthalen belegte die SG Rafz mit rund 18 Teilnehmern und einem Sektionsresultat von 91,477, den sehr guten 3. Rang. Dabei wurde von den Rafzern auch sehr gute Resultate erzielt: Schneider Patrick 98 Pkt., Meier Lorenz 97, Rubin Jan 96, Sigrist Hansueli 95, Graf Stephanie 93, Rechsteiner Anton 92, Lienhard Walter 91, Kleiner Peter 91, Haldemann Kaspar 91, Tenz Roland 90 Punkte.

## 1. Rang am Gauverband Freundschaftsschiessen in Buchberg

Der diesjährige Wettkampf unter den Rafzerfelder Schützen wurde in Buchberg ausgetragen. Die SG Rafz setzte sich, nach dem letztjährigen Sieg, auch in diesem Jahr durch und verwies Wil und Wasterkingen auf die Plätze 2 und 3. Sehr gute Einzelresultate trugen zu diesem Ergebnis bei: Graf Stephanie 97 Pkt., Neukom Roman 97, Sigrist Hansueli 97, Haldemann Kaspar 93, Rechsteiner Anton 93, Tenz Roland 92, Lienhard Walter 91, Rubin Jan 91, Schweizer Rolf 88, Schnyder Roland 88, Sauter Karl 88, Diggelmann Otto 87, Baumann Jürgen 87, Meier Beni 87, Schneider Günter 86, Sigrist Emil 86, Meier Carmen 86, Schneider Patrick 85, Heydecker Daniel 85, Lehmann Hans 84 Punkte.

## Jurassisches Kantonalsschützenfest

Bereits wurde im letzten Weibel über die sehr guten Resultate im Jura berichtet. Hier nun noch die definitive Platzierung im Sektionswettkampf. Bei einer Beteiligung von rund 273 ausserkantonalen Sektionen, klassierte sich die SG Rafz auf dem sehr guten 13. Schlussrang. Nochmals herzliche Gratulation allen Rafzer-Schützen.

## Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Hier gibt es weitere Erfolgsmeldungen. Nach dem letztjährigen Aufstieg in die 1. Liga liegt die SG Rafz auch nach drei Runden

weiterhin weit voraus. Mit rund 50 Punkten Vorsprung auf die Verfolger sollte eigentlich einer erneuten Finalteilnahme nichts mehr im Wege stehen. Vielleicht liegt dann sogar ein weiterer Aufstieg drin.

## Familiennachmittag vom 18. August

Traditionsgemäss bedankt sich die Schützengesellschaft bei den Angehörigen der Schützen einmal im Jahr mit einem Grillnachmittag. Sind doch die engagierten Rafzer Schützen durchs Jahr hindurch an eigenen Anlässen mit viel Arbeitsinsatz gebunden oder auch des Öfteren für Schiessanlässe unterwegs.

Bei schönem Wetter trafen sich die Rafzer Schützen mit ihren Familienangehörigen im Baumgarten von August Kramer zu einem gemütlichen Nachmittag. Bei feinen Salaten, Grilladen und Desserts wurden die Gaumen verwöhnt. So wurde die Geselligkeit bis in den Abend genossen und gepflegt. Herzlichen Dank den Organisatoren und Helfern sowie August und Hedi Kramer für die Benützung des Baumgartens und der Räumlichkeiten.

## Wichtige Termine

12. Oktober	Endschiessen, 13.00 bis 16.00 Uhr
19. Oktober	Freundschaftsschiessen Embrach
28. November	Mitgliederversammlung, 19.30 Uhr
30. November	Bächtelischiessstraining, 10.00 bis 12.00 Uhr
7. Dezember	Bächtelischiessen, 9.00–16.00 Uhr
14. Dezember	Bächtelischiessen, 9.00–16.00 Uhr
2. Januar	Bächtelischiessen, 9.00–16.00 Uhr

*Markus Heydecker*



## Luftpistolenschiessen für Jugendlichen ab 10 Jahren

Ab November jeden Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr im Schützenhaus.

Geheizter Schiesskeller (Distanz 10 m / 8 Scheiben)

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– pro Abend / inkl. 1 Getränk (alkoholfrei).

Beginn: Dienstag, 5. November

Anmeldung erforderlich.

Luftpistolen sind vorhanden. Betreuung ist gesichert!

Verantwortlich: Johann Gantenbein, Bergstrasse 14, 8197 Rafz, Telefon 044 869 02 91, E-Mail: johannes.gantenbein@gmx.ch

## Luftpistolenschiessen

Ab November, jeweils Dienstag, ab 18.30 Uhr, am gleichen Ort.

## Endschiessen

Dienstag, 8. Oktober, ab 16.00 Uhr. Anschliessend Absenden in der Schützenstube.

## Auswärtige Schiessen

### Berneck

[www.sg-berneck.ch](http://www.sg-berneck.ch)

Samstag und Sonntag, 5./6. Oktober

### Kölliken und Suhr

[www.sg-suhr.ch](http://www.sg-suhr.ch)

Samstag, 5. Oktober und Samstag/Sonntag, 12./13. Oktober

### Reinach AG

[www.schuetzen-reinach.jimdo.com](http://www.schuetzen-reinach.jimdo.com)

Samstage, 9. und 16. November und Sonntag, 17. November

### Lindauer Chlausschiessen

[www.psv-lindau.ch](http://www.psv-lindau.ch)

Samstag, 7. Dezember.

## Resultate

### Kranzschützen in Kloten

50 Meter: Kapfer Gerrit (94 P), Ita Regula, Schweizer Hans (je 90 P)

25 Meter: Ender Fredi (139 P), Schweizer Hans (138 P)

### Kranzschützen in Aadorf

50 Meter: Fretz Ruedi (91 P), Graf Fredel, Ender Fredi (je 90 P), Schweizer Hans, Ita Regula (je 89 P).

25 Meter: Fretz Ruedi (147 P), Ender Fredi (142 P)  
Ruedi Fretz

## Aktuar landet die Überraschung

Jetzt steht es fest: Ruedi Fretz, unser Aktuar, schreibt nicht nur Protokolle. Er trifft auch etwas. Am Thurgauer Kantonschützenfest hat er den Veteranenstich souverän gewonnen. 475 Punkte liess er sich notieren, ganze 10 Punkte mehr als der Zweitplatzierte, bei total 316 Schützen. Herzliche Gratulation zu deinem Erfolg!

*Johann Gantenbein, Schützenmeister*



## Nachtwächterrundgang in Schaffhausen vom 12. September 2013

Fast 40 Frauen folgten trotz kühlem Wetter dem Ruf des Nachtwächters. Wir trafen ihn bei Einbruch der Dunkelheit mit Heldebarde, Laterne und Horn ausgerüstet. Gemeinsam begaben wir uns auf einen Rundgang durch die Altstadt und lauschten

dem Läuten des Munotglöckleins. Er erzählte den neugierigen Zuhörerinnen Anekdoten aus dem alten Schaffhausen, die uns schmunzeln liessen und gar «schröckliche» Geschichten von furchtbaren Gerichtsurteilen, Hinrichtungen, Henkern, Hexen und Stadtbränden. Sogar ein Spaziergang durch den dunklen Kreuzgang stand auf dem Programm. Dort erfuhren wir Allerlei über das Leben der Mönche im ehemaligen Benediktiner-Kloster «Allerheiligen».

Zurück im 21. Jahrhundert machten wir uns schliesslich nach der interessanten Führung mit vielen neuen Eindrücken auf den nächtlichen Heimweg.

Ein herzliches Danke an Sonja Schweizer für die Organisation dieses spannenden Ausflugs ins Mittelalter.

*Priska Sütterlin*



## Unsere nächsten Veranstaltungen

Dienstag, 5. November Frauezmorge / -Kafi. 8.00 bis 10.00 Uhr im Zentrum Casa

Mittwoch, 14. November 14.00 Uhr, Lottonachmittag im Gemeindehaussaal  
Spiel und Spass mit tollen Preisen!  
Alle Frauen aus dem Dorf sind herzlich dazu eingeladen.

Dienstag, 3. Dezember Frauezmorge / -Kafi. 8.00 bis 10.00 Uhr im Zentrum Casa

*Trudi Hottinger*



## Konzert in der reformierten Kirche in Rafz

Am 10. November wird die Musikgesellschaft Rafz ihr traditionelles Herbst-Konzert in der reformierten Kirche geben. Einmal mehr mischen sich die Jungbläser mitten unter die Aktiven und musizieren gemeinsam. Auf dem Programm steht ein buntes Potpourri aus klassischer und moderner Blasmusik, so dass für Alt und Jung sicher etwas dabei ist. Nach dem Konzert offeriert die Musikgesellschaft einen Apéro in der Kirche.

*Der Aktuar, T. Bühler*



### Im Wald im schöne grüne Wald...

... han ich es Plätzli wo's mir gfallt.

#### Taschenmesserworkshop

Noch in den Sommerferien freuten wir uns mächtig auf den 13. August. An diesem Tag kam Remo Gugolz von [www.Buchhorn.ch](http://www.Buchhorn.ch) und brachte uns alles übers Taschenmesser bei.

Anfangen von der Taschenmesserprüfung über alle Funktionen eines Taschenmessers machten wir uns ans Schnitzen.

Als erstes schnitzten wir uns eine Gabel fürs Mittagessen. Dann durften wir eine Pfeife schneiden und binden. Das mitgebrachte Hirschhorn von Remo gab einen wunderschönen Schmuck.

Wir lernten schnitzen, schleifen, glänzen und bald sahen unsere Werke wunderschön aus.

Zwischendurch durften wir die Steinmühlen von Remo benutzen und Dinkel mahlen, welches wir dann mit Wasser und Salz zu einem Teig kneteten und zu runden Frisbees formten und in die noch heisse Glut warfen. Im Nu waren sie gebacken und schmeckten zur Wurst vom Grill wunderbar. Nach dem Essen durften wir noch Surrli's und andere Wünsche verwirklichen.

Viel zu schnell war der Workshop vorbei und alle bekamen noch ihr Taschenmesserdiplom.



#### Herzlich willkommen Pablo Dubach

Ich heisse Pablo Dubach und bin 20 Jahre alt. Ich wohne in Winterthur bei meiner Familie. Ich habe einen Bruder, zwei Schwestern und seit kurzem einen Neffen. In meiner Freizeit und nun auch regelmässig bei der Arbeit spiele ich Fussball. Ansonsten snowboarde ich im Winter und skate, surfe oder wandere im Sommer. Vor einem Jahr habe ich die Kantonsschule abgeschlossen und ging danach auf eine Reise durch Südamerika. Ich bin für ein halbes Jahr (bis Ende Februar) als Zivi im Hort. Meine Motivation für diese Zeit ist es, etwas Sinnvolles für die Gesellschaft und die Kinder zu tun.



#### Kontakt

Kinderhort Rägeboge, Landstrasse 21, 8197 Rafz  
Erreichbar sind wir unter: [www.kinderhort-rafz.ch](http://www.kinderhort-rafz.ch), Telefon 043 433 57 47 oder via E-mail: [info@kinderhort-rafz.ch](mailto:info@kinderhort-rafz.ch)

Bruno Graf dürfen wir zu seiner 50. Blutspende gratulieren. Freudig nimmt er den 50.- Fr.-Gutschein vom Gartencenter Hauenstein entgegen.

Wir durften bei der letzten Spendeaktion rund 70 Spender betreuen, diese Anzahl pendelte sich in den letzten Jahren langsam ein, leider mit leichter Tendenz nach unten.

Für einmal mussten nicht viele Spender abgewiesen werden. Wir wissen, dass es immer schwieriger ist, als Spender akzeptiert zu werden, da die Einschränkungen seitens des Blutspendedienstes laufend zunehmen. Trotzdem möchten wir für diese Massnahmen um Verständnis bitten, denn es ist wichtig, dass das gespendete Blut in einwandfreiem Zustand ist. Nur so kann es helfen. Sicher ist es enttäuschend, abgewiesen zu werden, doch dies geschieht ja auch im Sinne Ihrer Gesundheit. Natürlich dürfen sich auch abgewiesene Spender in unserem kleinen Lokal verpflegen.

Mit Freude können wir auch immer wieder ganz junge SpenderInnen begrüssen. Für alle, die noch nie Blut gespendet haben, möchte ich einmal kurz beschreiben wie eine Blutspende abläuft:

Bringen Sie etwas Zeit mit, obwohl das Team des Blutspendedienstes mit möglichst vielen Ärzten anreist, kann es zu Wartezeiten kommen. Des weiteren sollten sie am Tag der Blutspende viel trinken. Als erstes müssen sie einen Fragebogen ausfüllen, von Samaritern wird Ihr Blutdruck und Fieber gemessen, ein Arzt bestimmt das Hämoglobin und bespricht dann mit Ihnen die Antworten des Fragebogens. All diese Informationen entscheiden darüber, ob Sie spenden dürfen oder nicht. Falls Sie zur Spende zugelassen werden, bekommen Sie ein Körbchen mit allen Utensilien, die dazu nötig sind. Nun werden Sie vom Entnahme-Team in Empfang genommen. Sie werden einmal mehr nach Ihrem Namen und Ihrem Geburtsdatum gefragt, dies soll Verwechslungen ausschliessen. Eine erfahrene Pflegefachfrau wird Ihnen eine Nadel in die Vene einführen, durch welche zuerst 3 oder 4 Röhrchen Blut abgenommen werden, welche zur Untersuchung gehen und schliesslich werden weitere 450 ml Blut in einen Plastikbeutel fliessen, der auf einer Waage hin und her bewegt wird. Dies dient dazu, dass das Blut gut mit dem Antikoagulanzen vermischt wird, welche sich im Beutel befinden und verhindern sollen, dass dieses gerinnt. Während der ganzen Zeit werden Sie durch Angehörige des Samaritervereins betreut, diese werden Ihnen zum Schluss einen kleinen Druckverband anlegen, den Sie frühestens zwei Stunden nach dem Blutspenden entfernen sollten. Danach dürfen Sie sich in unserem Beizli nach Herzenslust stärken. Nach der Blutspende sollte während ein bzw. zwei Tagen generell kein Spitzensport (ebenfalls Tauchen) betrieben werden. Bei anderen sportlichen Aktivitäten sind Dauer und Intensität dem



Metzgerei &   
**sigrist**  
Lebensmittel

Märktgass 19 · 8197 Rafz · Telefon 044 869 01 18  
Rafz · Wilchingen · Rüdlingen

**maxi**

Das maximale Frische-Angebot

**Dani  
Neukom  
Thermografie**

Thermografie nach EN 473 für Bau / Elektro / Industrie

Götze 5  
CH-8197 Rafz

**Dani Neukom**

Tel. +41 (0)79 437 56 02  
Fax +41 (0)44 869 36 67

Thermograf  
Haustechnikplaner

info@neukom.ch  
www.neukom.ch

Mitglied Thermografie-  
verband Schweiz



**Hans Steffen**

HS BAU GmbH  
Tannewäg 24  
8197 Rafz

- Hauswartungen
- Reinigungen
- Gartenunterhalt
- Renovationen

Telefon 044 886 84 67  
Fax 044 886 84 68  
Natel 079 200 48 63  
Mail info@hsteffen.ch



**Marlinsport**  
SCHWIMMSCHULE

Kurse für Baby, Kinder und Erwachsene  
in Rafz, Hüntwangen und Humlikon

www.marlinsport.ch  
076 568 44 10

aQuality.ch



**Kern Baur AG**



24-Std.-Pikettdienst

**Kern + Baur AG**  
Elektroinstallation  
Landstrasse 29  
8197 Rafz

E-Mail: info@kernbaur.ch  
www.kernbaur.ch  
Tel. 044 879 10 30, Fax 044 879 10 35

**Wesag Auto AG**

Badener-Landstr. 23  
8197 Rafz  
Tel. 044 869 03 33  
www.wesag.ch

mit Waschanlage  
und Tankstelle



**WINZELER  
HOLZBAU**

Zimmerei Holzbau  
Treppenbau  
Schreinerei Innenausbau

Winzeler Holzbau GmbH  
Chilegass 8  
CH-8197 Rafz

Tel. 044 869 15 50  
info@wi-ho.ch  
www.winzeler-holzbau.ch



Ihr VW-Partner  
im Rafzerfeld.



Nutzfahrzeuge

Service

möglicherweise etwas reduzierten Leistungsvermögen anzupassen. Für alle gilt: Gönnen Sie Ihrem Körper vor und nach der Blutspende etwas Ruhe.

An dieser Stelle möchte ich ausserdem ein paar Fragen beantworten, welche uns oft gestellt werden:

#### *Tut das Blutspenden weh?*

Nein, überhaupt nicht. Blutspenden ist ganz anders, als viele Menschen sich das vorstellen. Das Schmerzhafteste beim Blutspenden ist – wenn schon – der kleine Stich in den Finger. Der dabei entnommene Blutstropfen dient dazu, das Hämoglobin zu bestimmen. Der gemessene Wert ist ein wichtiges Kriterium um abzuklären, ob jemand die Voraussetzungen zum Blutspenden erfüllt. Den anschliessenden Stich in die Vene zur Blutentnahme merkt man kaum und die Blutspende selbst ist in der Regel schmerzlos.

#### *Was ist Hämoglobin?*

Hämoglobin ist der Farbstoff der roten Blutkörperchen. Die Blutkörperchen binden damit in der Lunge den Sauerstoff, transportieren ihn zum Gewebe und geben ihn an die Körperzellen ab. Das Kohlendioxid aus den Zellen wird vom Blut in die Lungen getragen. Weil Männer generell einen höheren Hämoglobinwert haben als Frauen, sind die Minimalwerte für die Spendetauglichkeit unterschiedlich: 135 g/l bei den Männern, 125 g/l bei den Frauen.

#### *Wie lange braucht der Körper, um das entnommene Blut zu ersetzen?*

Der Flüssigkeitsverlust wird innerhalb eines Tages wieder ausgeglichen. Ebenfalls innerhalb dieser Frist werden die für die Abwehr von Krankheitserregern besonders wichtigen weissen Blutkörperchen erneuert. Nach 6 bis 8 Wochen hat der Körper das gespendete Blut vollständig ersetzt. Während der Erneuerungsphase ist Ihre Leistungsfähigkeit nicht beeinträchtigt.

#### *Ist die Menge von 450 ml nicht zuviel?*

Ein Erwachsener hat – je nach Körpergewicht – zwischen vier und sechs Liter Blut. Eine Blutentnahme von 450 ml ist völlig problemlos, sofern die spendende Person mindestens 50 Kilo schwer ist. Zudem enthält der Blutbeutel eine genau definierte Stabilisator-Menge, um Gerinnsel im gespendeten Blut zu vermeiden. Damit das Verhältnis zwischen Vollblut und Stabilisator stimmt, muss immer zwischen 400 und 500 ml Blut gespendet werden. Die entnommene Blutflüssigkeit wird vom Körper innerhalb von 24 Stunden wieder ersetzt.

#### *Wie lange ist Blut haltbar?*

Einer der Hauptgründe, warum das entnommene Blut in seine Bestandteile aufgeteilt wird, ist die unterschiedliche Haltbarkeit der einzelnen Komponenten: Die Thrombozyten (Blutplättchen-Konzentrate) sind höchstens fünf Tage haltbar. Die roten Blutkörperchen (Erythrozyten-Konzentrate) sind 42 Tage haltbar. Das Plasma kann gefroren bei minus 30°C während 2 Jahren gelagert werden.

#### *Warum gibt es kein Geld für das Blutspenden?*

Blut ist durch nichts zu ersetzen. Deshalb ist Blut eine Hilfe auf Gegenseitigkeit, aus der niemand einen finanziellen Nutzen ziehen soll. Blut darf nicht zur Handelsware werden. Wenn durch das Blutspenden finanzielle Vorteile erzielt wer-

den könnten, bestände die Gefahr, dass einzelne Personen aus einer finanziellen Notlage heraus spenden würden. Zahlreiche Studien haben belegt, dass die Unentgeltlichkeit und damit der Verzicht der Spender auf materielle Anreize ein wesentlicher Sicherheitsfaktor ist.

Unterstützt von verschiedenen internationalen Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO) arbeiten die Blutspendedienste des Roten Kreuzes weltweit auf der Grundlage strenger ethischer Normen, zu denen auch das Prinzip der Unentgeltlichkeit gehört. Auch müssen jedem Patienten – ungeachtet seiner finanziellen Lage – Blutprodukte verabreicht werden können.

Näheres erfährt man auch auf der Homepage des Blutspendedienstes: [www.blutspendezurich.ch](http://www.blutspendezurich.ch)

Vielleicht können Sie sich ja dazu entschliessen, beim nächsten Mal dabei zu sein. In Rafz findet das nächste Blutspenden am 6. Februar 2014 statt.

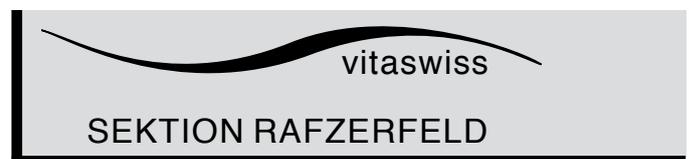
## **Kurse**

### **eNothelferkurs**

Am 26. Oktober 2013 findet ein eNothelferkurs im Schulhaus Schalmacker statt.

Der eNothelfer umfasst neben einer siebenstündigen Präsenzveranstaltung einen eLearning-Teil, bei dem die theoretischen Kursinhalte in einem dreistündigen eLearning am eigenen PC oder Laptop erarbeitet werden. Unter [www.e-samariter.ch](http://www.e-samariter.ch) finden Sie sämtliche Informationen zum Ablauf des eLearning Kurses. Nach der Registrierung erhalten Sie den Zugang zu den eLearning Sequenzen (Teil I der Sequenz eLearning ist kostenlos, bei Teil II beträgt die Teilnahmegebühr Fr. 15.-). Die Teilnahme an der Präsenzveranstaltung (Kosten Fr.130.-) ist erst nach Abschluss des eLearning Teils möglich. Das erhaltene Online-Zertifikat ist auszudrucken und an der Präsenzveranstaltung vorzuweisen. Ohne Zertifikat ist die Teilnahme am Praxisteil nicht möglich.

*Gabriela Stoll*



## **Rundwanderung in Braunwald oder wo Zwärg Baartli den Most holt. Samstag, 7. September**

Es sind genau 30 Personen, die sich am Samstag, 7. September gutgelaunt zur jährlichen Sommerwanderung der Vitaswiss Sektion Rafzerfeld treffen. Wir fahren mit der Bahn nach Zürich, von dort mit dem Glarner Sprinter bis Linthal (654 m). Dort heisst es Umsteigen in die Braunwaldbahn. Allein schon die Fahrt von Linthal nach Braunwald ist ein Erlebnis, überwindet doch diese Standseilbahn eine Steigung von 64% und schon nach sieben Minuten Fahrzeit erreichen wir die aussichtsreiche Sonnenterrasse Braunwald auf 1256 m. Nach einem kurzen Kaffeehalt auf der Terrasse des Café «Uhu»

bringt uns der Sessellift auf den Gumen auf 1900 m, den Ausgangspunkt unserer Wanderung. Ein wunderschöner Panoramaweg vor der hochalpinen Kulisse der Glarner Alpen und dem Oberblegisee bringt uns immer leicht abwärts zum Grotzenbüel auf 1559 m. Die schroffen Felswände bilden einen faszinierenden Kontrast zu den herrlich blühenden Bergenzianen und bringen uns immer wieder dazu, innezuhalten und zu staunen. Die Sonne ist unser ständiger Begleiter, den Himmel zieren lediglich einige vereinzelt Wölkchen.

Den Glarner Netzbraten im Restaurant «Chämistube» auf dem Grotzenbüel haben wir redlich verdient und schmeckt uns wunderbar. Wir geniessen unsere Mittagspause auf der Terrasse – bei dieser tollen Aussicht mundet uns das Mittagessen noch mehr!

Leider währt diese Rast nicht ewig, unser Wanderleiter Ernst Schilling mahnt zum Aufbruch. Stiegen wir beim ersten Teil der Wanderung auf schmalen Bergwegen über Wurzeln und Steine, führt uns am Nachmittag ein breiter Wanderweg leicht abwärts über die Braunwaldalp hinunter ins Dorf. Bei der Bergstation der Braunwaldbahn erwartet uns eine Überraschung: ein Dorfmarkt, wo nebst vielen einheimischen Produkten wie Käse, Brot, Honig, Konfi und Schübligle auch selbstgefertigte Accessoires angeboten werden. Natürlich fehlen auch die Festwirtschaft und die Schwyzerörgeli nicht, so können wir gemütlich verweilen bei

Glace, Kaffee und Kuchen und einem Glas Bier oder eben Most, bis uns die Bahn wieder zurück ins Unterland und in den Alltag führt. Vielen Dank Ernst für die ausgezeichnete Organisation dieser abwechslungsreichen Wanderung.



## Unsere nächsten Veranstaltungen

- Ab 23. Oktober Start «Lasst uns Tanzen!» – die etwas andere Turnstunde  
 Jeden Mittwoch, 18.00–18.50 Uhr  
 Singsaal Götzen, Rafz  
 Fr. 5.- /Lektion für Mitglieder  
 Fr. 7.- für Nichtmitglieder  
 zahlbar jedes Mal in bar.  
 Leitung: Sylvia Sigrist, Leiterin Erwachsenen-sport Schweiz  
 Keine Anmeldung nötig – herein-schauen und mitmachen
4. November Besuch der Volg Verteilzentrale in Winterthur
5. Dezember Besuch des Weihnachts- und Christ-kindlimärts in Bremgarten

## Gymnastikstunden

- Turnhalle Götzen Rafz: Mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr  
 Singsaal Götzen Rafz: ab 23.10. jeden Mittwoch, 18.00 bis 18.50 Uhr Tanzen!
- Neue Mitturnerinnen und Turner sind herzlich willkommen, Schnuppern jederzeit möglich. Vitaswiss-Gymnastik ist Qualitop anerkannt!

Für eine Mitgliedschaft ist es nie zu spät. Nähere Informationen erteilen Ihnen gerne:

Sylvia Sigrist, Rafz, Telefon 044 869 06 01 und Tina Pfenninger, Rafz, Telefon 044 869 42 66.

*Sylvia Sigrist*

## Zivilschutz

### Zivilschutz Rafzerfeld im Sernftal im Einsatz

Die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisation Rafzerfeld wurde dieses Jahr mit einem Einsatz im Glarnerland auf die Probe gestellt. Mit rund 40 Mann rückte sie am 9. September für eine Woche ins Sernftal ein, um in der Umgebung von Elm Dienst zugunsten der Gemeinschaft zu leisten. Ziel des Einsatzes war es, die Ausbildung der Pioniere, der Führungsunterstützung und des Küchenteams für einmal nicht nur übungshalber, sondern unter realen Bedingungen anwenden zu können.

Dass dabei Nützliches und Bleibendes für die Gemeinschaft geschaffen werden konnte, freut nicht nur die Dienstleistenden, sondern auch die Bevölkerung des Sernftales und die zahlreichen Gäste, die das Gebiet im Sommer als auch im Winter als Ausflugsziel nutzen.

Es galt in teils schwierig erreichbarem Gelände diverse Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wegen und Einrichtungen durchzuführen. Eindrücklich waren dabei allen voran die Arbeiten im bergigen Gelände der Tschinglen-Alp, für die schweres Gerät mit dem Helikopter zu den Arbeitsplätzen transportiert werden musste.

### Arbeiten



*Spielplatz, Ferienhaus Engi. Sanierung Holzkonstruktion.*

Über eine Strecke von ca. 500 Metern musste ein steiler Wanderweg saniert werden, dementsprechend war Vorsicht gefordert. Während der gesamten Woche wurden mit Kompressoren neue Tritte in das schwierig zu bearbeitende Schiefer-

gestein gespitzt. Um mehr Halt für die Alpinisten zu bieten, mussten die heiklen Passagen zudem mit Stahlketten gesichert werden.

In der Mitte der Wegstrecke wurde eine Holzbrücke ersetzt. Mit reiner Muskelkraft galt es, die 5 Meter langen Baumstämme neu zu platzieren. Entsprechend der Masse dieser Stämme meinte nach getaner Arbeit einer der örtlichen Einsatzleiter, dass die Brücke sie wohl alle überleben werde. Allgemein stellte das stark abschüssige Gelände und der Schiefer eine grosse Herausforderung dar und verlangte den Pionieren einiges an Fertigkeit und Konzentration ab.

Im unteren Talabschnitt standen Holz- und Betonierarbeiten im Vordergrund. Am Erlebnisspielplatz «Engi» mussten morsche Stützpfähle durch neue Metallsockel ersetzt werden. Abstützen, betonieren, sägen, fräsen etc. – während 4 Tagen wurde dafür gesorgt, dass auch in Zukunft die Sicherheit der spielenden Kinder gewährleistet ist.

Des Weiteren mussten im Tal zwei Feuerstellen neu aufgebaut und mit einem Unterstand zur Lagerung von Feuerholz versehen werden. Grillierende werden sich überdies über eine neue Bedachung des Essplatzes freuen. Damit die Feuerstellen von Wandernden bequem erreicht werden können, erschloss schliesslich ein letzter Pioniertrupp entlang der wild rauschenden Sernf einen neuen Wanderweg.

### Versorgung und Unterstützung

Um während der gesamten Woche die nötigen Leistungen unter teilweise garstigen Witterungsbedingungen erbringen zu können, wähten sich die Zivilschützer immer wieder froh, durch ein gut eingespieltes und einsatzfreudiges Küchenteam versorgt zu werden. Die sorgfältige Vorbereitung und Planung durch die Einsatzleitung und das Kader der ZSO erlaubte zudem einen reibungslosen Verlauf der Woche und bewahrte die Mannschaft vor unvorhergesehenen Überraschungen.

### Zusammenfassung

Dank dem guten Ausbildungsstand der Mannschaft konnten die im Einsatz stehenden Maschinen effizient eingesetzt werden. Die sorgfältige Planung und die gute Verpflegung der eigenen Küchenmannschaft ermöglichten einen reibungslosen Verlauf der Woche und waren gerade bei schlechtem Wetter eine unerlässliche Stütze. Die fünf gemeinsamen Tage bereiteten den Zivilschützern nicht nur ein bleibendes Diensterebnis, sondern halfen entschieden, die Fachkompetenzen der einzelnen Arbeitsgruppen weiter zu vertiefen. Dieses Wissen kann in Kombination mit der nun zum Team eingespielten Mannschaft in Notsituationen entscheidend sein.

Die gesetzten Ziele konnten trotz den teils erschwerenden Witterungsbedingungen allesamt zur Zufriedenheit abgeschlossen werden. Die Bevölkerung und Touristen des Sernfals werden sich im Frühling an den Wegen und Renovationen erfreuen können.

Romy Wassmer

### Interview mit Kommandant Peter Schwarz

#### Was waren die grundsätzlichen Ziele dieses Einsatzes?

Grundsätzliches Ziel war es, dass die Zivilschützer in der Anwendung ihrer Ausbildung wertvolle Erfahrung sammeln konnten. Dies musste jedoch so geschehen, dass sie die Gemeinschaft und die Verantwortlichen im Glarnerland wirklich zu unterstützen vermochten, das heisst dabei halfen, Pro-

bleme zu lösen und nicht neue zu verursachen. Schliesslich galt es, nach zwei Jahren trockener Ausbildung ein positives Diensterebnis mit bleibenden Werten zu schaffen.

#### Konnten diese erreicht werden? Sind Sie zufrieden mit dem Einsatz?

Die erreichte Arbeitsleistung an den verschiedenen Arbeitsplätzen zeigt, dass der Ausbildungsstand und der Leistungswille der Zivilschützer einsatztauglich ist. Zieht man in Betracht, dass die Witterung über lange Zeit nicht auf unserer Seite war, würde ich die Leistung als beispielhaft einschätzen. Der Einsatz ermöglichte überdies das Sammeln von Erfahrungen in Bereichen, mit denen der Einzelne unter Umständen noch nie in Verbindung gekommen war.

#### Bei welchen Bereichen sehen Sie noch Verbesserungspotential?

Bei der Mannschaft darf man vorbehaltlos zufrieden sein. Es ist erstaunlich, wie viel sich im Milizsystem bewerkstelligen lässt. Beim Kader zeigte sich, dass bei der Materialkenntnis noch etwas Aufholbedarf besteht. Doch gerade im Kader liessen sich andererseits im Verlauf der Woche entscheidende Fortschritte beobachten. Delegieren ist keine einfache Sache; man muss die Fähigkeiten seiner Mannschaft kennen und auf sie vertrauen können, um die Arbeit aus den eigenen Händen zu geben. Im Verlauf der Woche spürte man, wie dieses Vertrauen zwischen den Gruppenführern und ihren Männern wuchs und so ein reibungsloses Arbeiten ermöglichte.

#### Was waren Ihre Highlights dieser Woche?

Zum Einen ist dies sicherlich das Vorher-/Nachhererlebnis in der Tschinglenschlucht. Die intensive Arbeit am glatten Schieferhang hat die Sicherheit der Wandernden entschieden verbessert.

Zum Anderen war es erstaunlich mitanzusehen, wie beispielsweise Pionier Pietro Ferruccio nach mehreren Stunden anstrengendster Arbeit im strömenden Regen und bewusstem Verzicht auf seine Regenkleidung weiterhin grinsend seine Arbeit erledigte und Zufriedenheit ausstrahlte. Die Tüchtigkeit kann im Grossen und Ganzen als bemerkenswert angesehen werden.

Aurel Sieber



### Aufwertung der Obstwiesen-Parzellen «Im alten Wingert» in Rafz

Durch das milde und trockene Klima ist das Rafzerfeld für Wärme liebende Arten äusserst attraktiv. Rebberge und angrenzende Obstwiesen haben deshalb ein hohes Potenzial als Brutplätze seltener Vogelarten, wie Wiedehopf, Zaunammer, Dorngrasmücke, Wendehals und Schwarzkehlchen. Einige dieser Arten brüten bereits heute vereinzelt bei uns, andere tauchen sporadisch als Überraschungsgäste auf.

Wie fast überall nimmt auch im Rafzerfeld der Struktur-

reichtum der Landschaft schleichend ab und bedroht damit den vorhandenen Artenreichtum. Um dem entgegenzuwirken, wertet der Natur- und Vogelschutzverein Rafzerfeld in Zusammenarbeit mit dem Verein Hot Spots einen Obstgarten in Rafz ökologisch auf. Auf der weitläufigen Parzelle «Im alten Wingert» stehen bereits jetzt viele Sträucher und Obstbäume, allerdings fehlen noch weitgehend Kleinstrukturen. Auch ist die vorhandene Wiese sehr dicht und eher artenarm.

Damit die Obstwiese struktur- und artenreicher wird, haben Zivildienstleistende im Sommer eine Blumenwiese, eine Reptilienstruktur und Temporärfeuchtstellen angelegt. Zur Erstellung der Blumenwiese wurde der nährstoffreiche Oberboden auf einer Fläche von fünf Aren abgezogen. Anschliessend wurde die Fläche mit einer artenreichen Wiese aus der Umgebung direktbegrünt (Verteilung von frischem Schnittgut und damit Einbringen von Samen und Insekten). Durch die Entfernung des Humus bleibt die Wiese mittelfristig lückig und artenreich. Der offene Boden erleichtert Vögeln, wie Gartenrotschwanz oder Wiedehopf, die Futtersuche. Die Reptilienstruktur dient Zauneidechse und Kleinsäugern als Versteck und Sonnenplatz. Mit dem Temporärgewässer sollen vor allem Kammolch und Laubfrosch gefördert werden.

Nächstes Jahr ist vorgesehen, eine Trockensteinmauer zu erstellen. Diese bietet weitere Nischen und Versteckplätze. Weiter werden mindestens fünf Hochstamm-Obstbäume gepflanzt.

Der NVV Rafzerfeld führt jährlich einen Einsatz auf der Parzelle durch: Es werden Problempflanzen gejätet, Hecken gepflegt und zurückgeschnitten sowie Brombeeren entbuscht. Der Besitzer, Walter Hauenstein, sorgt für den Schnitt der Wiesenbereiche und die Abfuhr des Schnittguts. Falls Sie Interesse an der Mitarbeit haben, melden Sie sich am besten bei Leo Eggenberger, [leggen@bluewin.ch](mailto:leggen@bluewin.ch).

*Françoise Schmit  
Geschäftsleiterin Hot Spots*

## Auch im Rafzerfeld – Ambrosia, Goldrute, Sommerflieder und Japanischer Staudenknöterich

Freiwillige haben im Rahmen der Bekämpfung von problematischen, invasiven Neophyten am 22. Juni 2013 im wertvollen Biotop in der Nähe des Amphitheaters Hüntwangen gearbeitet. Lesen Sie den Beitrag auf unserer Homepage <http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>.

- Pflanzen Sie keine invasiven Neophyten mehr an (Arten gemäss Schwarzer Liste der INFO FLORA)
  - Entfernen Sie auf Ihrem Grundstück vorhandene problematische Pflanzen und entsorgen Sie das Pflanzengut sicher (Angaben dazu siehe INFO FLORA)
  - Melden Sie Vorkommen der Allergien auslösenden Ambrosia (Kontakt auf Ambrosia-Homepage [www.ambrosia.ch](http://www.ambrosia.ch)).
- INFO FLORA, Informationen zu den invasiven Neophyten inklusive Bilder [www.infoflora.ch](http://www.infoflora.ch).

## Mitteilungen

### Website des NVV Rafzerfeld

Der NVV hat nun eine eigene Website, auf der Sie die Informationen zu Exkursionen, Kurse, Sonntagstreffen, Kindertage usw. finden. Weil der Link über die Hauptseite des birdlife-zürich erreichbar ist, können Sie sich zusätzlich über das kantonale Angebot informieren.

<http://www.birdlife-zuerich.ch/sektionen/NVV-Rafzerfeld>.

## Morgenspaziergang am ersten Sonntag im Monat

Jeweils am ersten Sonntag im Monat, und das bei jeder Witterung, treffen wir uns um 9 Uhr beim Restaurant «Linde» in Hüntwangen. Auf einem gemütlichen Rundgang von ca. zwei Stunden sieht und erfährt man viel über Tiere und Pflanzen, nicht nur im Rafzerfeld. Denn je nach Thema und Witterung werden wir auch mal einen Abstecher in interessante Gebiete ausserhalb des Rafzerfeldes machen. Es ist keine Anmeldung nötig; vergessen Sie den Feldstecher nicht!

Hier mit folgenden Daten und den provisorischen Zielen:

- 6. Oktober 2013: BirdWatch Wannenberg
- 3. Nov. 2013: Zugvögel im Rafzerfeld

*Leo Eggenberger*

*Spital Bülach*



## Öffentliche Vorträge

### 1. Oktober 2013 – Brustkrebs: Erkennen, behandeln, leben

Brustkrebs bleibt trotz verbesserten Möglichkeiten des Screenings und einer angepassten operativen Therapie ein sehr häufiges und gefürchtetes Krankheitsbild. Die ergänzende Strahlentherapie und die zusätzlichen medikamentösen Behandlungen können vielfach mitverhindern, dass die Krankheit zum Tod führt. Im Vortrag werden moderne Aspekte der Behandlung und Betreuung besprochen wie auch Wege aufgezeigt, damit besser umgehen zu können.

Veranstalter: Spital Bülach  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach  
Zeit: 19.30 Uhr  
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe)

### 22. Oktober 2013 – Kindermedizin: Kleiner Körper, grosse Veränderungen

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Weil sie sich noch in der Wachstumsphase befinden, stellt ihr Körper ganz andere Anforderungen an eine medizinische Behandlung. Zudem müssen auch der psychomotorische Entwicklungsstand sowie das Bindungsverhalten des Kindes in das Abklärungs- und Behandlungskonzept miteinbezogen werden. Während des Vortrags wird die medizinische Behandlung und Betreuung bei Kindern thematisiert wie auch das Angebot der Klinik Neonatologie, Kinder- & Jugendmedizin des Spitals Bülach vorgestellt.

Veranstalter: Spital Bülach  
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach  
Zeit: 19.30 Uhr  
Anmeldung: Telefon 044 863 22 11 oder online unter [www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe](http://www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe)

## Leserbrief

### Schlaflose Nächte

Für die Anwohner im Oberdorf, war die Nacht vom 7./8. September nicht sehr erholsam/ruhig.

Wir haben unsere Hochzeit bei Gusti Kramer im Oberdorf gefeiert. Erst am Sonntag realisierten wir, dass es sehr laut war und die einen oder anderen Anwohner schlafen wollten, dies jedoch wegen der Lautstärke nicht konnten.

Wir sagen ja immer, in Rafz zu wohnen ist wunderbar, denn wo sonst sind die Einheimischen so tolerant. Im Nachhinein wollen wir uns für die Toleranz der Anwohner und bei unseren Trauzeugen für das gelungene Hochzeitsfest bedanken.

*Karin und Patric Lengacher*

## Diverses

### Diverses

#### Abschied nehmen – ein Podium zu Sterben und Tod

Donnerstag, 31. Oktober 2013, von 19.30 bis ca. 21.30 Uhr mit anschliessendem Apéro im ref. Kirchgemeindehaus Bülach, Grampenweg 5, 8180 Bülach. Eintritt frei

Die Auseinandersetzung mit dem Tod macht Sterbenden und ihren Angehörigen oft Angst: Sie fühlen sich ausgeliefert und wissen nicht, was auf sie zukommt.

Ein Podium in Bülach zeigt Wege, ihre Anliegen zu erfüllen, einen Abschied in Würde zu ermöglichen und mit der eigenen Angst umzugehen.

Fachleute der Palliative Care erklären, wie ein schmerzfreier Tod zu Hause möglich wird, was Angehörige tun können und wer Hilfe leistet.

Das Podium wird geleitet von Frau Dr. Klara Obermüller, Publizistin.

Mit dabei sind:

- Dr. Andreas Weber, Arzt der Palliativmedizin und Schmerztherapie, Wetzikon
- Claudia Brunner Künzler, Pflegeexpertin am Spital Bülach
- Sabine Brönnimann, FährFrau – Bestattung und letztes Geleit, Rorbas
- Pfr. Ulrich Bosshard bis Mai 2013 Leitung der Abteilung Seelsorge der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich
- Bernadette Peterer, MTh Pastoralassistentin kath. Pfarrei Glattfelden-Eglisau-Rafz

- Brigitte Schmid, Pflegefachfrau mit Zusatzqualifikation Palliative Care, Spitex am Rhein
- ein Angehöriger, der von seinen Erfahrungen erzählen wird

Organisiert wird der Anlass vom Rufnetz Rafzerfeld, das seit Jahren schwer kranke und sterbende Menschen begleitet und weiss, was am Ende zählt. Weitere Informationen unter Telefon 044 366 68 83.

Trägerschaft Rufnetz Rafzerfeld: Kath. Kirchgemeinde Glattfelden-Eglisau-Rafz, Ref. Kirchgemeinden Bülach, Eglisau, Glattfelden, Rafz und Wil-Hüntwangen-Wasterkingen, Spitex Bülach, Stiftung Alterszentrum Grampen, Verein Spitex am Rhein, Eglisau.

### Neueröffnung 9. November 2013



#### Gasthaus «Sternen» Rafz ristorante, tigtagBar, rooms

Wir verwöhnen Sie gerne mit hausgemachten Pasta, Pizzas und mediterraner Küche. Für Übernachtungen stehen unsere 10 geschmackvoll eingerichteten Zimmer für Sie bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Gastgeber: Nieves Sigrist & das Sternenteam, [www.sternen-rafz.ch](http://www.sternen-rafz.ch)

### Austoben im Winter

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen fallen, weiss man oft nicht, wo die Kleinen ihre Energie loswerden können. Der Spielplatz ist nass und in der Wohnung endet es meist im Chaos... Deshalb können sich vom 23.10.2013 bis 15.4.2014 Kleinkinder im Alter von ca. 1½ bis 3 Jahren in der Turnhalle im Götzen austoben.

Wir treffen uns jeden Mittwochnachmittag (ausser Weihnachtsferien) von 15.15 Uhr bis 16.20 Uhr

Zu Beginn singen wir gemeinsam ein Lied und bewegen uns dazu. Danach dürfen die Kinder und ihre Mütter die Halle in Beschlag nehmen. Geräte erkunden, mit den Bällen spielen, hüpfen, springen, balancieren, sich im Wägeli ziehen lassen, etc. Natürlich sind auch Väter, Omas, Opas, Göttis oder Gotten herzlich willkommen. Am Schluss singen wir nochmals ein Lied und stürzen uns in die Garderobe, um den wohlverdienten Zvieri zu essen. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Bitte geeignete Kleidung und ABS-Socken mitnehmen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Leyla de la Cruz, [leyla.atay@ata-schmuck.ch](mailto:leyla.atay@ata-schmuck.ch) oder Telefon 043 433 50 74 oder an Natascha Vetterli, [natascha.vetterli@gmx.ch](mailto:natascha.vetterli@gmx.ch) oder Telefon 052 533 08 40.

Wir freuen uns auf turbulente und energiegeladene Stunden.

*Leyla de la Cruz und Natascha Vetterli*

**Werner Baur**  **Gartenbau  
Gartenpflege**

**8197 Rafz / ZH · Tel. 044 869 21 30**

 **MÖCKLI RAFZ**

Schmiede · Metallbau  
Kleingeräte · Landtechnik  
Quad/ATV · Reparaturen

Landstrasse 9 · 8197 Rafz · moecklirafz@bluewin.ch  
Telefon 044 869 01 30 · Fax 044 869 03 37

Vertretung von: Rasenmäher      Gartenhäcksler  
Bodenhacken      Motorsensen  
Motorkettensägen      Hochdruckreiniger

 **VATERLAUS**  
GARAGE — RAFZ



**Service & Reparaturen aller Marken**  
Tel: 044 869 14 78  
[www.garagevaterlaus.ch](http://www.garagevaterlaus.ch)

 **anita TRUB**

ZERTIFIZIERTE  
LEBENSBERATUNG HF  
COACHING

IMSTLERWÄG 24  
CH - 8197 RAFZ  
+41 (0)44 869 22 64  
info@anita-trueb.ch  
www.anita-trueb.ch

**BERATUNG BEI  
DEPRESSION,  
BURNOUT, STRESS,  
WORK-LIFE-BALANCE,  
EHE- UND ERZIEHUNGSFRAGEN**

**Massagestudio  
Käthy Meister Baur**  
Dipl. Masseurin

Landstr.6  
8197 Rafz  
Tel: 044 869 21 30  
Nat: 079 281 61 52

Teil / Ganzkörpermassagen,  
Hotstone-Massagen,  
Sportmassagen.

Kopfschmerz- und  
Migränetherapie,  
Sanfte Wirbeltherapie nach Dorn,  
Schröpfbehandlungen / Massagen.

Geschenkgutscheine.



 **massan**

**Therapeutische & Diverse Wellness Massagen  
Pilates, Spinning & Nordic Walking**

**Angela Neukom und Team**

Krankenkassen & Qualitop anerkannt

Götze 5, 8197 Rafz Mobile 079 / 761 53 35 [www.massan.ch](http://www.massan.ch)

**Müliwy**

Weinbau      Obstbau

*Familie Graf Obere Mühle*

Fam. Graf · Obere Mühle · Chnübri 2 · 8197 Rafz · T 044 869 04 83  
[www.mueliwy.ch](http://www.mueliwy.ch) · info@mueliwy.ch



Ihr Team für **Treuhand, Steuern und  
Liegenchaftsverwaltung**

**...weil Zahlen zählen**

Chillegass 7  
8197 Rafz  
Tel. 044 879 19 99  
[www.a-m.ch](http://www.a-m.ch)  
info@a-m.ch



## Qi Gong

### «Die Lebensenergie zum Fließen bringen»

Qi Gong ist eine alte Bewegungsform aus China und gehört zur traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Mit den langsamen fließenden Bewegungen werden Muskeln, Sehnen und Bänder auf eine schonende Art und Weise trainiert.

Qi Gong-Übungen befreien den Körper von Verspannungen, vertiefen die Atmung, regulieren den Kreislauf und fördern das allgemeine Wohlbefinden. Wir erlangen Ruhe und Gelassenheit.

### Kurse

Dienstag 16.30–17.30 Uhr  
Donnerstag 19.00–20.00 Uhr

### Ort

Katholische Kirche, Rafz

### Kosten

Fr. 200.– für 10 Lektionen  
Schnuppern ist jederzeit möglich

### Anmeldung und Auskunft

Marianne Rapp-Blaser, dipl. Qi Gong-Lehrerin SGQT, Ausbilderin mit eidg. FA, Telefon 044 869 18 65

## kjz Bülach

### Mütter-/Väterberatung

Die Mütter-/Väterberatung findet am 1. und 3. Montagmorgen von 14.00 bis 16.00 Uhr für alle Gemeinden im Rafzerfeld im kath. Kirchgemeindehaus, Badener-Landstrasse 12 in Rafz statt.

### Die nächsten Daten

7. und 21. Oktober  
4. und 18. November

Telefonische Beratung: 044 804 40 39

Zu den folgenden Zeiten werden Sie von den Mütterberaterinnen der Kontaktstelle für Kleinkindfragen beraten:

Montag–Freitag: 8.30–10.30 Uhr

Hausbesuche: Bei Bedarf besuche ich Sie auch zu Hause

*Edith Kramer, Mütterberaterin HFD*

### Chäferträff im Zentrum Casa

#### Chäfer einfügen



Winter, Frühling, Sommer – und schon wieder Herbst! Der Nebel steigt, es fällt das Laub; Zeit für den Chäferträff. Wir freuen uns auf viele Babies und Kleinkinder in Begleitung.

Der erste Chäferträff dieser Saison hat bereits wieder stattgefunden und wir haben uns sehr über die vielen altbekannten und neuen Gesichter gefreut. Es war ein gemütlicher Nachmittag mit fröhlicher Kinderschar. Auch Ihr Kind zwischen 0–5 Jahren ist in Begleitung bei uns herzlich willkommen.

**Daten:** 1. und 22. Oktober 2013  
5. und 19. November 2013  
3. Dezember 2013  
17. Dezember 2013 mit Weihnachtsbasteln  
**Zeit:** 15.00–17.00 Uhr  
**Ort:** Dorfstrasse 9, Rafz, Zentrum Casa  
**Mitbringen:** ABS-Socken oder Finken



*Chäferträff-Leiterinnenteam: von links Cornelia Neukom, Sandra Müller, Nina Müller, Patricia Zingg, Stephanie Stüssi, nicht auf dem Bild Ivonne Schwarz, Kader Keller*

Wir freuen uns auf euren Besuch! Das Chäferträff-Team

Kontaktpersonen: Cornelia Neukom, Telefon 044 869 25 50, oder Patricia Zingg, Telefon 078 661 00 29.

*Nina Müller*

## Volkshochschule Zürich / Region Bülach

### Kursprogramm – Oktober / November 2013

#### Kultur und Gesellschaft

*Werkeinführung und Theaterbesuch/Kammerspiele Seeb*

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur

Donnerstag, 24. Oktober, 18.30 bis 23.00 Uhr, Fr. 75.–

#### *Greater Zurich Area*

Sonja Wollkopf Walt, Geschäftsführerin Greater Zurich Area

Donnerstag, 3. Oktober, 19.30 bis 21.15 Uhr, Fr. 25.–

#### *Albrecht Dürer, Lucas Cranach und ihre Zeit*

Elisabeth Hefti, lic. phil. Kunsthistorikerin, und Prof. Hans Ramseier, Dr. phil. Historiker

31. Oktober bis 21. November (Vier Donnerstage), 19.30 bis 21.15 Uhr, Fr. 100.–

#### Mensch und Gesundheit

*Yoga am Mittwoch*

*Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag*

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Athemtherapeutin IKP  
Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin

6. November 2013 bis 5. Februar 2014 (12x Mittwochs), 12.00 bis 12.55 Uhr, Fr. 312.–

#### *Wasserfitness*

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin

23. Oktober 2013 bis 16. April 2014, (Mi) 19.10 bis 20.00 Uhr,

Fr. 340.-/Stadel\*

23. Oktober 2013 bis 16. April 2014, (Mi) 20.10 bis 21.00 Uhr,

Fr. 340.-/Stadel\*\*

\* Frauengruppe / \*\* Männergruppe

### *Entspannen – Bewegen – Atmen*

Brigitte Neidhart, Dipl. Atemtherapeutin/ -pädagogin sbam

24. Oktober bis 12. Dezember (8x Donnerstags), 19.00 bis

20.00 Uhr, Fr. 205.-

### **Natur und Umwelt**

*Kraftwerk Eglisau-Glattfelden*

Besucherführung

Mittwoch, 30. Oktober, 14.30 bis 16.30 Uhr, Fr. 25.-

### **Kommunikation und Persönlichkeit**

*Bewerbungstraining/ Bewerbungsdossier*

Christoph Dengler, Dipl. Berufs- und Laufbahnberater

Dienstag, 29. Oktober, 19.00 bis 21.00 Uhr, Fr. 50.-

*Bewerbungsstrategien und Motivationsschreiben*

Christoph Dengler, Dipl. Berufs- und Laufbahnberater

Dienstag, 5. November, 19.00 bis 21.00 Uhr, Fr. 50.-

*Bewerbungstraining/ Vorstellungsgespräch*

Christoph Dengler, Dipl. Berufs- und Laufbahnberater

Dienstag, 12. November, 19.00 bis 21.00 Uhr, Fr. 50.-

### *Feng Shui und Homestyling*

Barbara Rüttimann, Feng-Shui- und Immobilienberaterin

Samstag, 9. November, 9.00 bis 15.00 Uhr, Fr. 150.-

*Zeitgemässe Umgangsformen*

Astrid Senn, Dipl. Kniggetrainerin, Farb-, Stil- & Image-beraterin

Dienstag, 19. November, 19.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 75.-

### **Formen und Gestalten**

*Bildbearbeitung mit Photoshop Elements*

Simone Glauser, Fotografin

23. Oktober bis 20. November (5x Mittwochs), 19.30 bis 21.30

Uhr, Fr. 240.-

### *Malen mit Acryl*

Karin Schneider, Vermittlerin von Kunst und Design

30. Oktober bis 20. November (4x Mittwochs), 19.00 bis 21.30

Uhr, Fr. 190.-, exkl. Materialkosten ca. Fr. 25.-

### *Schmuckwerkstatt*

Claudia Haslimann, Schmuckgestalterin

Samstag, 2. November, 9.00 bis 13.00 Uhr, Fr. 120.-, exkl.

Materialkosten ab ca. Fr. 180.-

*Experimentieren mit transparentem Filz*

Lisbeth Peter, Filzerin und Erwachsenenbildnerin

Montag, 11./18. November, 19.00 bis 22.00 Uhr, Fr. 110.-,

exkl. Materialkosten Fr. 15.- bis 20.-

### *Traditioneller Adventskranz*

Brigitta Huber, Floristin

Montag, 25. November, 18.30 bis 21.30 Uhr, Fr. 75.-, exkl.

Materialkosten ca. Fr. 50.-

### *Längliches Adventsgesteck*

Brigitta Huber, Floristin

Dienstag, 26. November, 18.30 bis 21.30 Uhr, Fr. 75.-, exkl.

Materialkosten ca. Fr. 50.-

*Weitere Informationen finden Sie auf der Website:*

[www.volkshochschule-buelach.ch](http://www.volkshochschule-buelach.ch)

## **Elternbildung – Veranstaltungen Oktober / November**

### **Ruhe bewahren im Erziehungsalltag**

Auseinandersetzungen mit den Kindern können Eltern ganz schön an die eigenen Grenzen bringen. Hundertmal das Gleiche ohne sichtbaren Erfolg sagen müssen, strapaziert auch starke Nerven. Was tun, wenn mich die Wut packt oder wenn ich mich in negative Gefühle verstricke? Im Kurs werden Kraftreserven gebündelt und geeignete Strategien entwickelt, um im Erziehungsalltag gelassener reagieren zu können.

Donnerstag, 7., 14. und 21. November, 19.30 bis 22.00 Uhr

Leitung: Rita Volkart, Eltern- und Erwachsenenbilderin und Primarlehrerin

Kursort: kjz Dielsdorf Dachraum, Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf

Kosten: Fr. 90.-, Paare Fr. 145.-

### **Kinder brauchen Väter**

Väter prägen durch die Beziehung zu ihren Kindern deren Aufwachsen und Selbstvertrauen. Sie stärken durch Zuwendung und Herausforderung ihre Kinder und bereichern damit die Beziehungen in Familie, Partnerschaft und zu den eigenen Wurzeln.

Montag, 25. November, 19.30 bis 21.30 Uhr

Leitung: Martin Gessler, Erwachsenenbilder, STEP-Elternkursleiter

Kursort: kjz Bülach, Winterthurerstrasse 11, 8180 Bülach,

Kosten: Fr. 20.-

Anmeldung bis 18. November

### **Anmeldung und Information**

Geschäftsstelle Elternbildung, Siewerdstrasse 105, 8050 Zürich  
Telefon 043 259 79 30, E-Mail: [ebzh@ajb.zh.ch](mailto:ebzh@ajb.zh.ch)

## **Oldies und Schlager – schrille und schräge Mitsingernight !**



**Wann: Samstag, 2. November, 19.30 Uhr**

**Wo: Im «ufgmotzte» Saal vom Restaurant «Pflug», Rafz**

Bereits seit einigen Herbstern ist dieser beinahe einzigartige jährliche Treff aufgestellter Mitsingerfreunde von Oldies

(Alice...) und Schlagern (Theo, wir fahren nach... Pflug, Rote Lippen soll man küssen...) in Rafz zur Tradition geworden. Wie soll man sich den Abend vorstellen? Ab Kassaöffnung um 18.00 Uhr werden am Eingang zwei Songbooks mit über 200 sicherlich auch dir bekannten Oldies und Schlagern für den Abend abgegeben. Aus diesem Liederfundus singen wir uns – schrill und manchmal schräg – danach durch den vergnüglichen Abend, begleitet nur von einer Gitarre. Spätestens im langen finalen Wünscheteil kommt dein ehemaliger Lieblingsschlagler sicherlich aufs Tapet!

Beim eingespielten Catererpaar Liza und Peter Tanner findest auch du bestimmt eine kulinarische Leckerei. Welchen Spezialdrink zaubern die Beiden wohl dieses Jahr neu auf den Tresen?

Dieses Jahr wird auch interessant, wie der nun mit einer Tonanlage aufgemotzte Pflugsaal die stimmliche Herausforderung meistern wird.

Bisch das Mal au derbi!

*Herz- und Schmalz Mitsingers  
Heinz Kern  
www.herzschmalz.ch*

## Fit id Wuchä mit AquaJogGym by Moni

AquaJogGym-Kurse in Hüntwangen: gelenkschonender Sport in fröhlicher Atmosphäre mit lüpfiger Musik. Was bringen mir diese Gymnastik-Übungen im Wasser – ausser einer nassen Badehose? AquaJogGym wirkt sich positiv auf Herz und Kreislauf aus, fördert die Koordination, die Ausdauer, den Gleichgewichtssinn und eignet sich auch nach Verletzungen des Bewegungsapparates sowie in der Schwangerschaft. AquaJogGym nutzt den Auftrieb des Wassers, daher bietet diese «Schwereelosigkeit» eine Entlastung der Wirbelsäule, zudem werden Sehnen und Gelenke in diesem Trainingskonzept nicht belastet.

Unter fachkundiger Leitung von Moni Meier (dipl. Wasserfitness-Instruktorin) erweitern Sie Ihre Beweglichkeit, Ihre Kraft und Kondition. Nutzen Sie Ihr Potential, melden Sie sich noch heute an, neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Wo: Hallenbad Hüntwangen-Wil (ab September)  
Wann: Montag: 7.35 Uhr / 16.00 Uhr / 17.00 Uhr /  
17.55 Uhr / 18.55 Uhr  
Dienstag: 17.00 Uhr / 17.55 Uhr  
Freitag: 12.45 Uhr / 13.40 Uhr  
Kosten: CHF 17.- / Lektion plus EhepartnerIn Rabatt  
Anmeldung: E-Mail: [ajgmoni@gmail.com](mailto:ajgmoni@gmail.com) oder Telefon  
076 335 94 84

*Moni Meier*

## Santémed Gesundheitszentrum in Eglisau

Die santémed Gesundheitszentren AG eröffnete am 13. August 2013 ein neues Gesundheitszentrum in Eglisau und stärkt damit die hausärztliche Grundversorgung im Zürcher Unterland. Für den wichtigen Ausbauschritt konnte santémed die Ärztin Dr. med. Claudia Kathan gewinnen.

«Wir wollen der Bevölkerung im Zürcher Unterland in erster Linie eine attraktive Grundversorgung zur Verfügung stellen», begründet Daniel Junker, CEO von santémed, diesen Schritt. Santémed baut damit ihr Netz von Gesundheitszen-

tren weiter aus. «Wir sind sehr froh, dass wir mit Dr. Claudia Kathan und Dr. Stefano Pastorini sowie ihren Mitarbeitenden von Beginn weg auf ein kompetentes Team zählen können», so Junker. «Damit wir der Bevölkerung in der Umgebung bei sämtlichen Gesundheitsfragen noch umfassendere Dienstleistungen anbieten können, streben wir als nächsten Schritt die Integration von Spezialisten in unsere neue Gruppenpraxis in Eglisau an.»

Bei der Eröffnung umfasst das Leistungsspektrum des Gesundheitszentrums medizinische Grundversorgung, interistische Abklärungen, Ruhe- und Belastungs-EKG, Spirometrie, 24h-Blutdruckmessung, Ultraschall- und Röntgendiagnostik sowie ein Praxislabor und eine Praxisapotheke. Leiterin des Gesundheitszentrums ist Dr. Claudia Kathan, Fachärztin für Innere Medizin.

### Kontakt

santémed Gesundheitszentrum, Obergasse 1, 8193 Eglisau, Telefon 043 422 39 39, [eglisau@santemed.ch](mailto:eglisau@santemed.ch), [www.santemed.ch](http://www.santemed.ch)

### Vogelbeerbaum



Am Gnal in Rafz wächst ein Vogelbeerbaum auf einem Zwetschgenbaum. Vögel haben vermutlich Samen in die Astverzweigung des Zwetschgenbaumes gelegt.

*Ruedi Baur-Hartmann*

### Das biz Oerlikon: Eines für alle(s)

Wer im Bezirk Bülach wohnt und sich bezüglich der Berufswahl oder der beruflichen Laufbahn beraten lassen möchte, ist im biz Kloten an der richtigen Adresse. Wer im Bezirk Dielsdorf zuhause ist, kann die Berufs- und Laufbahnberatung im biz Oerlikon in Anspruch nehmen. Beide Berufsinformationsszentren gehören zum Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) und sind administrativ der Geschäftsstelle Bülach unterstellt.

#### Angebote des biz Oerlikon

Das biz Oerlikon hat eine besondere Stellung unter den sieben biz im Kanton. Es bietet nebst der klassischen Berufs- und Laufbahnberatung für die Bevölkerung aus dem Bezirk Diels-

**Richard Matzinger**  
**Parkett**



Tel. 044 862 64 30 Kaiserstuhlstrasse 51 8157 Weiach  
 Fax 044 862 64 32 Sonnefäld 20 8197 Rafz  
 Natel 079 427 89 72  
 info@matzinger-parkett.ch www.matzinger-parkett.ch

*Anita Meichtry*  
**Glaskunst**

Dorfstrasse 17  
8197 Rafz  
[www.glaskunst-meichtry.ch](http://www.glaskunst-meichtry.ch)  
[mail@glaskunst-meichtry.ch](mailto:mail@glaskunst-meichtry.ch)

Über einen Besuch in meinem Atelier freue ich mich.  
Bitte vereinbaren Sie unter **Tel. 044 869 18 04**  
Ihren persönlichen Termin

**Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld**

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via  in 1-2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik




S. Rusconi Hüntwangen A. Bosshard GF Rafz



DROGERIE REFORM  
**RUSCONI**  
G S U N D U N D N A T Ü R L I C H

CH-8197 Rafz ☎ 044 869 04 11  
 CH-8194 Hüntwangen ☎ 044 869 04 20

**10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.  
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h !**

Ihr Spezialist für den anspruchsvollen Küchen- und Innenausbau

**SCHREINEREI NEUKOM**



**Schreinerei H. Neukom**  
8197 Rafz  
 Tel. 044 869 11 30  
 Fax 044 869 22 11  
[www.schreinerei-neukom.ch](http://www.schreinerei-neukom.ch)  
 info@schreinerei-neukom.ch

Top in Qualität und Preis

**BüschOptik**  
Ihr Partner rund ums Sehen

Schliessbrillen Champion · Brillen · Sonnenbrillen · Kinderbrillen  
 Schwimmbrillen · Optische Instrumente  
 Linsenflüssigkeiten und diverses Brillenzubehör

Hauffäld 7f  
8197 Rafz  
Tel. 044 869 33 45  
Fax 044 869 33 54

Öffnungszeiten:

Montag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Donnerstag:	13.00-18.00
Freitag:	9.00-12.00, 14.30-18.00
Samstag:	9.00-14.00



**Weinbaugenossenschaft**  
8197 Rafz

Bei uns erhalten Sie, gehaltvolle, fruchtige Weine:

**Fam. U. + S. Baur** Pinot noir  
 Dorstrasse 3b Riesling x Sylvaner  
 8197 Rafz diverse Spezialitäten  
 Telefon 044 869 39 29

Öffnungszeiten: Montag von 11.00-11.45 Uhr oder  
Nach telefonischer Voranmeldung

**Coiffeur Hair**  
Damen und Herren

Mirjam Baldinu  
Märktgasse 16  
8197 Rafz  
Tel. 044 869 00 43  
Natel 079 233 25 20

**Öffnungszeiten:**  
 Di – Fr 09.00 – 12.00 Uhr  
 14.00 – 18.30 Uhr  
 Sa 09.00 – 14.00 Uhr

dorf auch noch Angebote für Ratsuchende aus dem ganzen Kanton an. Dazu gehören die Studien- und Laufbahnberatung für Gymnasiasten, Studierende und Akademiker, die Laufbahnberatung für Gesundheitsberufe und die Berufs- und Laufbahnberatung für Nachwuchs- und SpitzensportlerInnen. Zudem kann man sich im biz Oerlikon beim Nachholen einer Berufsausbildung (Validierung) professionell unterstützen lassen. Auch die kantonalen Projekte Mentoring Ithaka und Case Management Netz2 werden zentral vom biz Oerlikon aus gesteuert.

#### *Auftritte biz Oerlikon und biz Kloten*

Sowohl das biz Oerlikon wie auch das biz Kloten engagieren sich in der Zusammenarbeit mit Gewerbe und Industrie der Bezirke Bülach und Dielsdorf. Sie organisieren Berufs- und Betriebsbesichtigungen und nehmen an Gewerbemessen teil. Dieses Jahr bereits stattgefunden haben folgende Messen, an denen das biz Oerlikon beteiligt war:

- Furttalmesse vom 12. bis 14. April 2013
- Polymesse an der ETH vom 23. bis 25. April 2013

Jugendliche und Erwachsene aus dem Bezirk Bülach können sich an folgender Veranstaltung über die Dienstleistungen in ihrem biz informieren:

- Büli-Messe vom 25. bis 27. Oktober 2013

#### *Kontaktpersonen*

Leitung biz Oerlikon: Carla Mom: [carla.mom@ajb.zh.ch](mailto:carla.mom@ajb.zh.ch). Berufs- und Laufbahnberatung für den Bezirk Dielsdorf (im biz Oerlikon): Stavros Georgiadis: [stavros.georgiadis@ajb.zh.ch](mailto:stavros.georgiadis@ajb.zh.ch). Leitung biz Kloten: Silke Zemp: [silke.zemp@ajb.zh.ch](mailto:silke.zemp@ajb.zh.ch). Weitere Informationen finden Sie unter [www.bizoerlikon.zh.ch](http://www.bizoerlikon.zh.ch) oder [www.bizkloten.zh.ch](http://www.bizkloten.zh.ch).

*Carla Mom, Leiterin biz Oerlikon, 14. Mai 2013*

## **Modenschau des Creativ-Egge**

Am 26. Oktober veranstaltet der Creativ-Egge, Rafz mit dem eigenen Label Angelware, unter der Leitung von Barbara Ackeret eine Charity-Modenschau zu Gunsten der krebskranken Kinder des Universitätsspitals Zürich.

Der Anlass findet im Saal des Restaurant «Botanica» in Rafz, beim Gartencenter Hauenstein statt. Türöffnung des Saals um 19.00 Uhr, Beginn der Show um 19.30 Uhr.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Event ein. Fünf weibliche und vier männliche Models zeigen Ihnen die neuesten Fashiontrends für Jedermann und Frau. Eigene, exclusive Entwürfe von sportlich bis elegant. Als modischen Leckerbissen werden auch traumhafte, massgeschneiderte Corsets gezeigt.

Unser Conférencier wird Sie mit Witz, Charme und Esprit durch den Abend führen.

Tickets für den Gratisanlass werden im Creativ-Egge, Telefon 044 869 01 81, abgegeben. Nach der Veranstaltung erfolgt eine Kollekte die zu 100% den krebskranken Kindern zukommt. Die Plätze sind beschränkt. Ohne Ticket gibt es keinen Einlass. Reservieren Sie Ihre daher rechtzeitig.

P.S. Falls Sie nur für die krebskranken Kinder Spenden möchten, können Sie das selbstverständlich gerne auf das dafür eigens eingerichtete Konto tun: Spendenkonto: ZKB, 8010 Zürich, CH05 0070 0110 0042 8084 0, Charity Modenschau, Barbara Ackeret, Bergstrasse 9, 8197 Rafz.

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Anlass begrüßen zu dürfen.

Barbara und Ernst Ackeret, Creativ-Egge, Bergstrasse 9, 8197 Rafz, Telefon 044 869 01 81, [www.creativ-egge.ch](http://www.creativ-egge.ch)

## **Tigerturnen für 3- bis 6-Jährige**

Das Tigerturnen startet wieder! Zwischen Herbst- und Frühlingsferien können sich Kinder ungezwungen in der Turnhalle austoben! Mit einer Begleitperson dürfen die Kinder eine Stunde lang ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Es freut mich, dass ich dieses Angebot dieses Jahr wieder kostenlos anbieten kann.

Wer: Kinder von ca. 3–6 Jahren mit Begleitperson

Wo: Schulhaus Götzen

Wann: Montagnachmittags von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr vom 21.10.13 bis 15.4.14 (ohne Schulferien)

Für Informationen und Anmeldungen bin ich erreichbar unter Telefon 043 433 51 44 (Teilnehmerzahl beschränkt).

Ich freue mich auf zahlreiche Turntiger!

*Bettina Kleger*



**Vereinigung  
Pro Rafz**

## **Oktober 2013**

Schulferien vom 7.10. bis 18.10.2013

## **November 2013**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 03.11.          | Orgelkonzert Urs Wittwer und Jonas Mittelholzer (Hackbrett) in der reformierten Kirche, 17.00 Uhr |
| 05.11.          | Frauezmorge / -Kafi im Zentrum Casa, 8.00 bis 10.00 Uhr, Frauenverein Rafz                        |
| 05.11.          | Besuchstag, Schule  |
| 10.11.          | 16.00 Uhr Herbstkonzert, Musikgesellschaft  |
| 11.11.          | Häckselaktion, Gemeinde Rafz, ca. 4 Tage  |
| 11.11.          | Schuh- und Lederwarensammlung, Atelier 93   |
| 14.11.          | Wil: Entsorgung Sonderabfall beim Volg, Dorfstrasse 6 von 8.00 bis 10.00 Uhr                      |
| 14.11.          | Nachmittag für Frauen; Lotto im Gemeindehaussaal, 14.00 Uhr, Frauenverein Rafz                    |
| 22.11. & 23.11. | Chränzli im Zentrum Tannewäg, Turnverein Rafz   |
| 24.11.          | Abstimmungen  |
| 28.11.          | KBB: Vortrag «Hildegard von Bingen» Zentrum Casa, 20.00 Uhr,                                      |
| 29.11.          | Eröffnung Weihnachtsbeleuchtung mit der Musikgesellschaft Rafz, Gewerbeverein Rafzerfeld          |
| 30.11.          | Weihnachtsmärkt, Gewerbeverein Rafzerfeld   |

## Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Januar 2014

**Dr. A. Sutter** 17. Oktober bis und mit 28. Oktober  
29. Dezember bis und mit 6. Januar 2014

**Dr. B. Zurgilgen** 5. Oktober bis und mit 15. Oktober  
21. Dezember bis und mit 29. Dezember

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen

Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen

Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

## Telefonnummern

Notfallzentrale 044 360 44 44

Dr. A. Sutter 044 886 80 00

Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

**Achtung ab 1.10.2013 neue Nummer der  
Notfallzentrale 044 360 44 44!!!**

## Veranstaltungskalender Oktober 2013 *Alle Veranstaltungen finden Sie unter [www.rafz.ch](http://www.rafz.ch)*

Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Dienstag, 1. Oktober 8.00–10.00 Uhr	<b>Frauezmorge/ -Kafi</b>	Zentrum Casa	Frauenverein Rafz
Dienstag, 1. Oktober 15.00–17.00 Uhr	<b>Chäfertreff</b> Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis...	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz stephaniemueller@bluewin.ch
Freitag, 4. Oktober 9.30–10.30 Uhr	<b>Fiire mit de Chliine</b>	Kath. Kirche Rafz	Ref. und kath. Kirche Rafz
Freitag, 4. Oktober 19.00–21.00 Uhr	<b>Frauen-Abend zum Thema «Abenteuer Alltag»</b>	Bistro EFRA	EFRA Ursula Neukom, ursula.neukom @bluewin.ch, <a href="http://efra.ch">http://efra.ch</a>
Montag, 7. Oktober	<b>Grünabfuhr</b>	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Montag, 7. Oktober bis Freitag, 18. Oktober	<b>Schulferien</b>	ganze Gemeinde	Schule Rafz
Sonntag, 13. Oktober 14.00–17.00 Uhr	<b>Ortsmuseum geöffnet</b> 16.00 Uhr musikalische Führung durch Bänkelsänger Marcel Binder	Ortsmuseum Rafz	Kommission für Ortsgeschichte Rafz
Montag, 14. Oktober	<b>Grünabfuhr</b>	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 15. Oktober bis Donnerstag, 31. Oktober	<b>Textil- und Schuhsammlung</b>	ganze Gemeinde	Texaid
Montag, 21. Oktober	<b>Grünabfuhr</b>	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz
Dienstag, 22. Oktober 15.00–17.00 Uhr	<b>Chäfertreff</b> Spielnachmittag für Kinder bis ca. 5 Jahre in Begleitung ihres Mamis/ Papis/ Grossmamis...	Zentrum Casa	ref. Kirchgemeinde Rafz stephaniemueller@bluewin.ch
Donnerstag, 24. Oktober 20.00 Uhr	<b>Präsidentenkonferenz Pro Rafz</b>	Restaurant «Krone»	Pro Rafz
Samstag, 26. Oktober	<b>Papiersammlung</b>	ganze Gemeinde	Fussballclub Rafz
Montag, 28. Oktober	<b>Grünabfuhr</b>	ganze Gemeinde	Gemeinde Rafz

### Redaktionsschluss: 13. November 2013

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2013

Adresse: Postfach 23, 8197 Rafz

[www.rafz.ch](http://www.rafz.ch), E-Mail [rafz.er.weibel@shinternet.ch](mailto:rafz.er.weibel@shinternet.ch)

Redaktionskommission:

Susi Fryand · Christian Gautschi · Hansruedi Lanz

Administration: Sibylle Hauser-Bollinger

Druck: Kuhn-Druck AG, 8212 Neuhausen am Rheinflall